

HOLZBAU

KONSTRUKTIVE
LÖSUNGEN FÜR
NACHHALTIGES BAUEN



MAKE
YOUR
VISIONS
WORK.
NATURALLY
SUSTAINABLE



MADE IN GERMANY

**MAKE
YOUR
VISIONS
WORK.**
NATURALLY
SUSTAINABLE

WOOD CONSTRUCTION SYSTEMS: TECHNOLOGISCH WEGWEISEND, KONSEQUENT KLIMAFREUNDLICH

Unter WCS bündelt Pfeleiderer seine innovativen Lösungen für konstruktive Anwendungen: Werkstoffe, die den besonderen Anforderungen im Holz- und Schalungsbau sowie in der Lager- und Verpackungstechnik gerecht werden. Nachhaltige Rohstoffkonzepte und klimabewusste Produktionsprozesse sorgen dafür, dass unsere Werkstoffe einen wichtigen Beitrag zu werthaltigem, wirtschaftlichem und klimabewusstem Bauen leisten.



GUTE GRÜNDE FÜR HOLZBAU MIT PFLEIDERER	4
Ausgezeichnete Wohngesundheit	6
Aktiver Klimaschutz	8
Konstruktive und wirtschaftliche Vorteile	10

BAUTEILLÖSUNGEN – BIS INS DETAIL DURCHDACHT	12
Innenwand	14
Decke	18
Dach	22
Fassade & Außenwand	26

PRODUKTE	32
CHARAKTERISTISCHE WERTE	52
KONSTRUKTION & VERARBEITUNG	54
BAUPHYSIK	62
BERATUNG, SERVICE & QUALITÄT	68
NACHHALTIGKEIT	70

QUALITÄT TRIFFT NACH- HALTIGKEIT

WOHNGESÜNDER

KONSTRUKTIVER &

WIRTSCHAFTLICHER

ERSTE WAHL FÜR ZUKUNFTSORIENTIERTES BAUEN

Holz ist in der Bauwirtschaft gefragt wie nie zuvor. Kein Wunder, denn Holzwerkstoffe bringen Anforderungen an Nachhaltigkeit und Bauphysik auf einzigartige Weise in Einklang. Wenn es um wohngesundes, ressourcenschonendes und energieeffizientes Bauen geht, setzt Pfeleiderer neue Maßstäbe. Unsere besonders emissionsarmen Produkte unterstützen gesundes Wohnklima und tragen durch aktive CO₂-Bindung zum Klimaschutz bei. Gleichzeitig sorgen sie mit ihrer hohen Qualität und ihren umfangreichen Prüfzeugnissen dafür, dass sich zukunftsorientierte Konzepte im Wohn- und Objektbau zuverlässig umsetzen lassen.

RESSOURCEN-
SCHONENDER

LEBENSÄÄME ERSCHAFFEN: KONZEPTE FÜR MEHR WOHNÄESUNDHEIT

Wer mit Holz baut, erwartet zu Recht h6chste Wohngesundheit. Durch harzarme Frischh6lzer und 100 % formaldehydfreie Verleimung setzt LivingBoard neue MaBstÄbe. Damit erf6llt auch PremiumBoard MFP Living P5 ebenso wie die aus Frischholz hergestellte LivingBoard die strengen Anforderungen des Blauen Engels. In unserem Recyclingprozess wird ausschlieBlich unbehandeltes Material der G6teklasse A I und A II verwendet.

WOHNÄESÜNDER

ca. **40%** geringere Emissionen
von LivingBoard als Standard-OSB*

RESSOURCEN- SCHONENDER

ca. **179%** geringerer
Product-Carbon-Footprint von Pfeleiderer
Rohspanplatten im Vergleich
zum Branchendurchschnitt für OSB*

Hochmodernes Recyclingkonzept ReSource
für bestmögliche Plattenqualität

Zukunftssicher, da holzartenunabhängige
Produktion

Keine Stammware oder Industrierundholz
erforderlich

BAUEN GRÜNER DENKEN: IDEEN FÜR AKTIVEN KLIMASCHUTZ

Mit konsequenter Kaskadennutzung und dem innovativen Recyclingkonzept ReSource kann Pfeleiderer die stoffliche Nutzung von Holz und damit die CO₂-Bindung effektiv optimieren. Dabei bringen wir hohe Recyclingquoten mit kompromisslos guter Materialqualität in Einklang.

ReSource



Mehr über Ressourcenschonung und die konsequente stoffliche Verwertung von Altholz mit ReSource erfahren Sie hier:
pfeleiderer.com/altholzverwertung

*Pfeleiderer Rohspanplatten im Vergleich zum Branchendurchschnitt für OSB (GWP fossil, A1-A3, CO₂-Äquivalent in kg/m³)

ERGEBNISSE ABLIEFERN: BESSERE BAUTEILQUALITÄT OHNE HAND- WERKLICHEN MEHRAUFWAND

Hochwertige Gebäude entstehen aus hochwertigen Materialien. Pfeleiderer Holzwerkstoffe „made in Germany“ sind seit 1978 in der Fertighausindustrie und im Holzhausbau etabliert und zeichnen sich durch bauphysikalisch hervorragende Eigenschaften aus. LivingBoard und PremiumBoard MFP Living P5 übertreffen die häufig eingesetzten Standard-OSB* in vielen Bereichen, da sie richtungsungebunden eingesetzt werden können. Die Verarbeitung ist häufig noch einfacher und flexibler. Für effizienteres, werthaltigeres Bauen!

KONSTRUKTIVER &

ca. **5%** bessere
Luftschalldämmung von LivingBoard
und PremiumBoard MFP Living P5
als Standard-OSB*

ca. **33%** geringere
Dickenquellung von LivingBoard
und PremiumBoard MFP Living P5
als Standard-OSB*

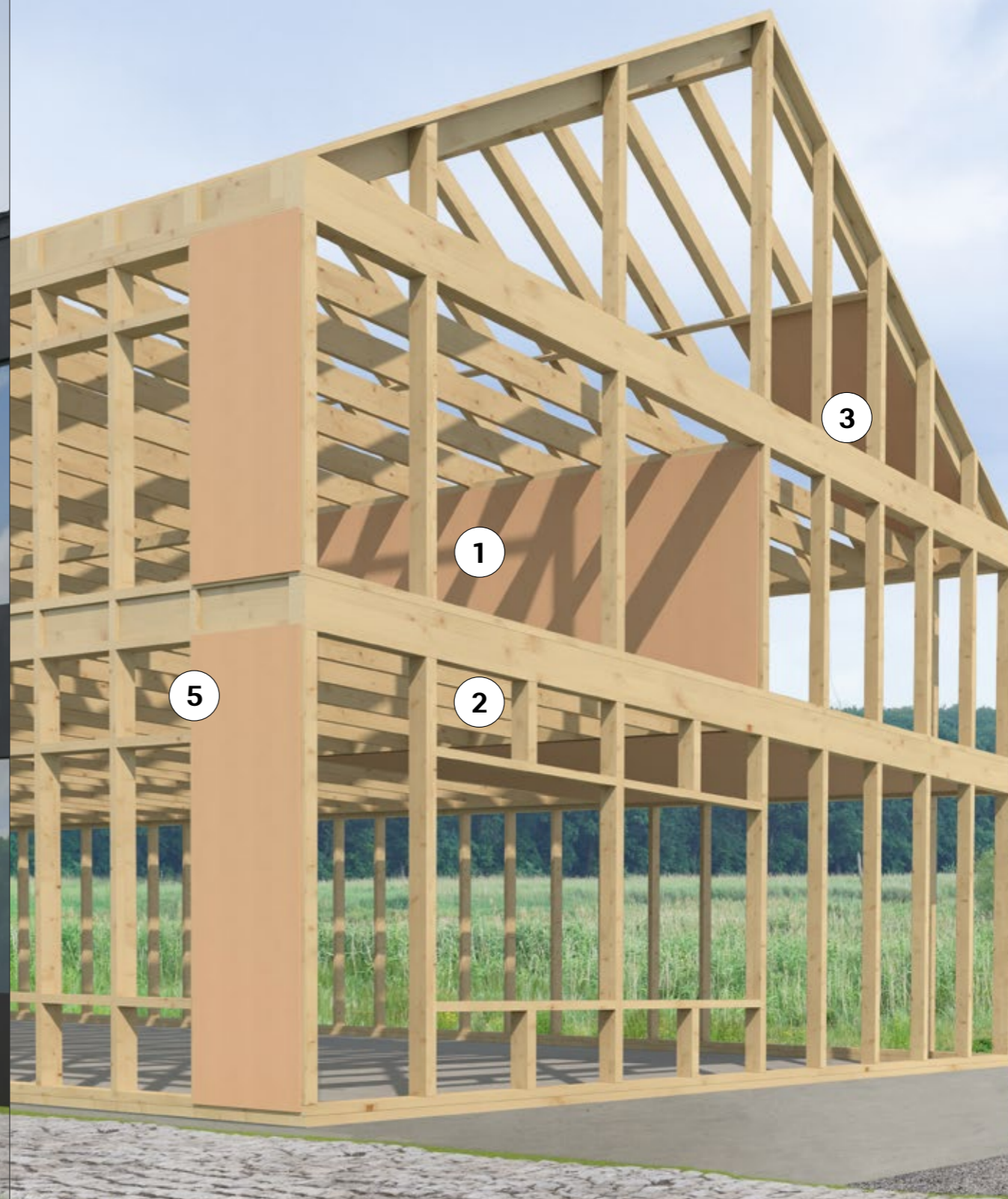
WIRTSCHAFTLICHER

ca. **80%** höhere
Biegefestigkeit in Querrichtung bei
LivingBoard und PremiumBoard MFP Living P5
als Standard-OSB*

ca. **10%** geringere
Abbrandrate von LivingBoard
und PremiumBoard MFP Living P5
als Standard-OSB*

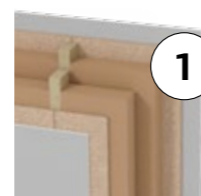
Kostenoptimierung durch geringeren Verschnitt
und weniger Entsorgungsaufwand durch
richtungsunabhängige Festigkeitseigenschaften

DURCHDACHT BIS INS DETAIL: DIE BAUTEILLÖSUNGEN VON PFLEIDERER



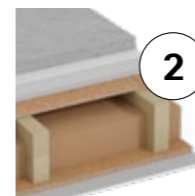
Construction Guide

Alle Bauteillösungen einfach online abrufen
unter [pfleiderer.com/construction-guide](https://www.pfleiderer.com/construction-guide)



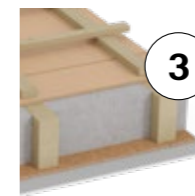
1 Innenwand

> S. 14



2 Decke

> S. 18



3 Dach

> S. 22



4 5 Fassade & Außenwand

> S. 26

INNENWAND

VORTEILE

von Innenwandkonstruktionen mit LivingBoard P5, LivingBoard face contiprotect P5 und PremiumBoard MFP Living P5

- Umfassend geprüfte, DIN-genormte Bauteile
- Einfache Vorfertigung, optimale Verarbeitbarkeit
- Hervorragende bauphysikalische Eigenschaften
- Unabhängig zertifizierte Qualität

EMPFEHLUNGEN

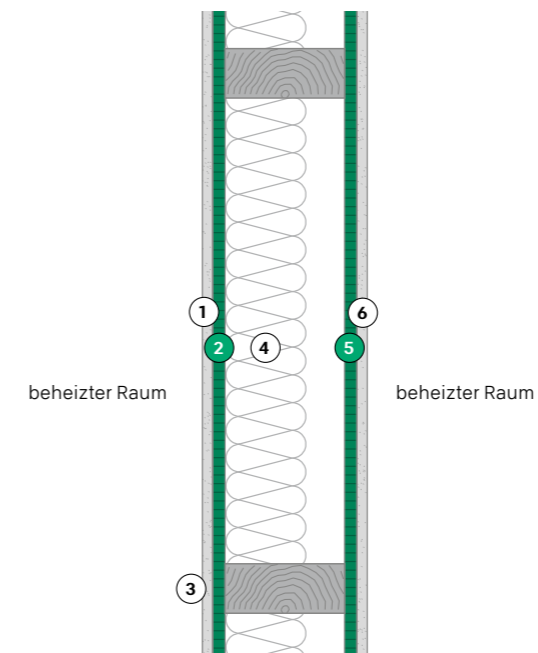
Pfleiderer empfiehlt Farben von Sto und Keim für den Anstrich. Alternativ zur Gipskartonplatte kann die Oberfläche auch in LivingBoard face contiprotect P5 ausgeführt und direkt mit Lehmputz von Conluto veredelt werden.



Weitere Informationen und alle Bauteillösungen online im Construction Guide: pfleiderer.com/construction-guide

KONSTRUKTIONSBEISPIELE

Innenwand einschalig

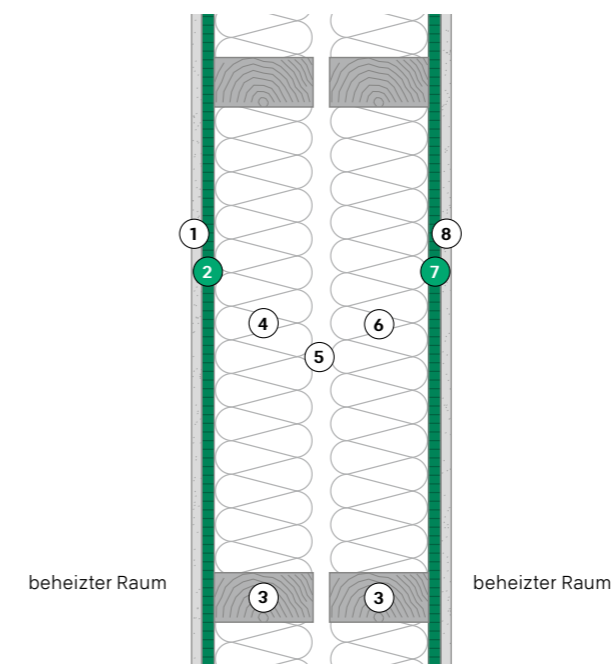


- ① Gipskartonplatte (12,5 mm)
- ② **LivingBoard P5 (16 mm)**
- ③ Massivholz, Fichte (120 x 60 mm)
- ④ Holzfaserdämmplatte (100 mm)
- ⑤ **LivingBoard P5 (16 mm)**
- ⑥ Gipskartonplatte (12,5 mm)

Brandschutz EI30

Schallschutz $R_w = 48 \text{ dB}$; $C = -3 \text{ dB}$

Innenwand zweischalig



- ① Gipskartonplatte (12,5 mm)
- ② **PremiumBoard MFP Living P5 (15 mm)**
- ③ Massivholz, Fichte (120 x 60 mm)
- ④ Holzfaserdämmplatte (120 mm)
- ⑤ Luftschicht (20 mm)
- ⑥ Holzfaserdämmplatte (120 mm)
- ⑦ **PremiumBoard MFP Living P5 (15 mm)**
- ⑧ Gipskartonplatte (12,5 mm)

Brandschutz REI 60

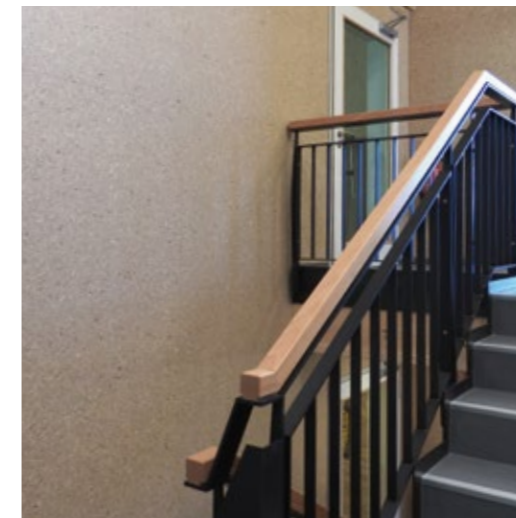
Schallschutz $R_w = 69 \text{ dB}$; $C = -4 \text{ dB}$

NATÜRLICH HOCH HINAUS: INNENWANDKONSTRUKTION IN KLETTERHALLE

Für die Kletterhalle des Deutschen Alpenvereins (DAV) in Neumarkt gelten hohe Anforderungen. Zum einen an die Statik der meterhohen Wände – und zum anderen ist es für die dort trainierenden Naturliebhaber selbstverständlich, dass ein wohngesundes, nachhaltiges Material wie LivingBoard P5 zum Einsatz kommt.



OBJEKT	Kletterhalle des DAV, Neumarkt
PRODUKT	LivingBoard P5
ENTWURF	Architekturbüro Kirchmair + Meierhofer Untergangkofen 49a, 84036 Kumhausen
AUSFÜHRUNG	JoBi Holzbau e.K. Bindelseigen 1, 93489 Schorndorf
FERTIGGESTELLT	2018



DECKE

VORTEILE

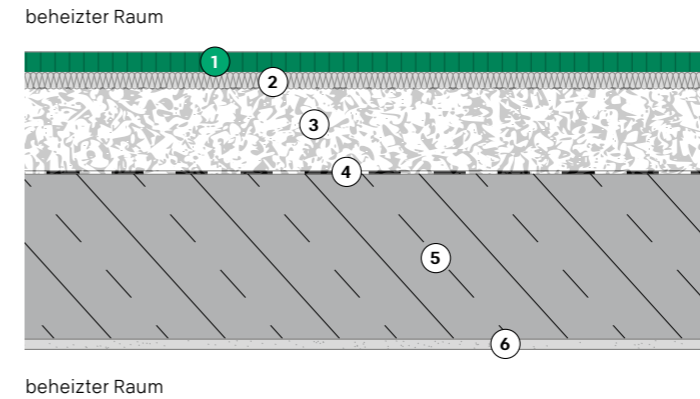
- Emissionsarmer Holzmix aus harzarmen Fichte
- 100 % formaldehydfreie Verleimung
- Bis zu 179 % geringerer Product-Carbon-Footprint und 40 % geringere Emissionen (für LivingBoard, GWP fossil, A1-A3, CO₂-Äquivalent in kg/m³) als der Branchendurchschnitt für OSB
- Hervorragende konstruktive Eigenschaften:
 - > 80 % bessere Biegefestigkeit in Herstellungsrichtung
 - > 33 % bessere Dickenquellung
 - > 5 % bessere Luftschalldämmung als Standard-OSB-Platten*



Weitere Informationen und alle Bauteillösungen online im Construction Guide:
pfleiderer.com/construction-guide

KONSTRUKTIONSBEISPIELE

Decke Trockenschüttung

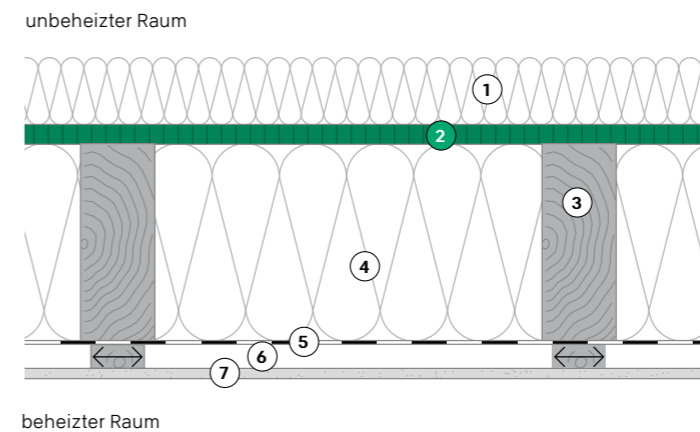


- 1 25 mm LivingBoard P5 als Unterlage für spätere Fußbodenbeläge
- 2 20 mm Holzweichfaserlage (Anwendungsgebiet DEO) mit Durchfestigkeit $\geq 150 \text{ kN/m}^2$ (150 kPa)
- 3 100 mm CemWood CW2000 Schüttung
- 4 1 mm Abdeckvlies
- 5 200 mm Stahlbetondecke (armiert)
- 6 10 mm Kalkzementputz

Tragende Rohdecke aus Stahlbeton (entsprechend Statikvorgabe) mit geprüftem Fußbodenaufbau. Dieser besteht aus einer hochbelastbaren Trockenschüttung (CEMWOOD CW2000), einer Holzweichfaserlage (DS(10) $\geq 150 \text{ kPa}$) und der LivingBoard P5 als Unterlage für den späteren Fußbodenbelag.

Entsprechend Prüfergebnis ist dieser Aufbau für die Nutzlastkategorien A2/3 und B1 gem. DIN EN 1991-1-1/ NA:2012-12 geeignet und stellt eine nachhaltige Alternative zu Trocken- oder Nassestrichsystemen dar.

Decke gegen unbeheizten Dachraum



- 1 Flexible Holzfaserdämmplatte (80 mm)
- 2 **PremiumBoard MFP Living P5 (25 mm)**
- 3 Massivholz, Fichte (120 x 60 mm)
- 4 Zellulose (240 mm)
- 5 Dampfbremse $sd = 5$
- 6 Luftschicht (28)
- 7 Gipskartonplatte (12,5 mm)

Mit Pfeilen markierte (Balken-)Lagen verlaufen rechtwinklig zur Hauptachse.

U-Wert 0,13 W/m²K

Schallschutz n. A.

Feuchteschutz kein Tauwasseranfall – 0,47 kg/m²a
Trocknungsreserve

sd-Wert 8,71 m

Phasenverschiebung 16,2 h

Treibhauspotential –65 kg CO₂-Äq./m



© moduA

WOHNGESUND AUF GANZER LINIE: HOLZBAU IM FLÜCHTLINGSHEIM LÜBBECKE

Schnell, wirtschaftlich und ökologisch sollte das Wohnheim für Geflüchtete im nordrhein-westfälischen Lübbecke sein. Mit der gewählten Holzbaukonstruktion ist dies in höchstem Maße sichergestellt. Die Qualität des eingesetzten LivingBoard face contiprotect P5 stellt überdies sicher, dass der zukünftigen Nutzung als sozialer Wohnungsbau nichts im Wege steht.

OBJEKT	Flüchtlingsheim der Stadt Lübbecke
PRODUKT	LivingBoard face contiprotect P5
BAULEITUNG & AUSFÜHRUNG	Zimmerer Profibau GmbH
FERTIGGESTELLT	2017



© moduA



© moduA



© moduA

DACH

VORTEILE

von Dachkonstruktionen mit StyleBoard MDF.RWH

- Optimiertes Nut-und-Feder-Profil für schnelles Verlegen und zuverlässigen Wasserablauf
- Winddicht, reduziert Wärmeverluste
- Diffusionsoffen zur Vorbeugung von Feuchteschäden an Konstruktion und Dämmung
- Durchtrittsicher bis zu einem Sparrenabstand von 1,0 m (gemäß ÖNORM B 4119)
- Formaldehydfreie PU-Verleimung
- Ideal zur Unterdeckung, als zweite wasserführende Ebene oder äußere, diffusionsoffene Wandbeplankung

EMPFEHLUNGEN

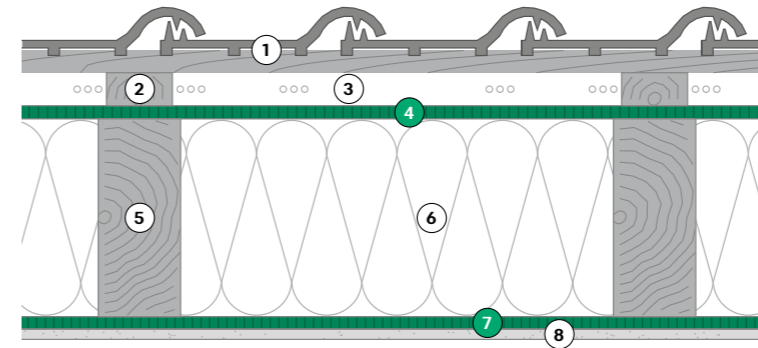
Pfleiderer empfiehlt diffusionsoffene Klebebänder von SI GA Cover, Ampack, Pro clima und Isocell.



Weitere Informationen und alle Bauteillösungen online im Construction Guide:
pfleiderer.com/construction-guide

KONSTRUKTIONSBEISPIELE

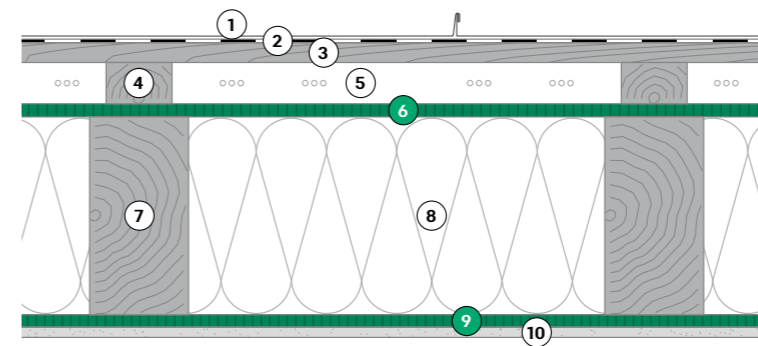
Dach hinterlüftet mit Konterlattung und einer Eindeckung mit Falzziegel



- 1 Falzziegel inkl. Lattung (103 mm)
- 2 Konterlattung (40 x 80 mm)
- 3 Hinterlüftung (40 mm)
- 4 **StyleBoard MDF.RWH (16 mm)**
- 5 Massivholz, Fichte (240 x 120 mm)
- 6 Zellulose (240 mm)
- 7 **LivingBoard face contiprotect P5 (15 mm)**
- 8 Gipskartonplatte (12,5 mm)

U-Wert	0,19 W/m ² K
Tauwasseranfall	kein Tauwasseranfall – 8,87 kg/m ² a Trocknungsreserve
Phasenverschiebung	12 h

Dach hinterlüftet mit Konterlattung und einer Eindeckung mit einem Doppelstehfalz



- 1 Doppelstehfalzdeckung
- 2 Bitumen-Dachbahn
- 3 Holzschalung mit Fugen (24 mm)
- 4 Konterlattung (50 x 80 mm)
- 5 Hinterlüftung (50 mm)
- 6 **StyleBoard MDF.RWH (16 mm)**
- 7 Massivholz, Fichte (240 x 120 mm)
- 8 Zellulose (240 mm)
- 9 **LivingBoard face contiprotect P5 (15 mm)**
- 10 Gipskartonplatte (12,5 mm)

U-Wert	0,19 W/m ² K
Tauwasseranfall	kein Tauwasseranfall – 8,87 kg/m ² a Trocknungsreserve
Phasenverschiebung	12 h



PERFEKT DURCHDACHT: LAGERHALLE FÜR REHAU

Die Lagerhalle von Rehau vereint höchste Standards des nachhaltigen Bauens mit der nötigen Robustheit für die rauen Anforderungen des Logistik-Alltags. Maßgebliche Teile der Gebäudehülle inklusive des Dachs wurden mit Hilfe von LivingBoard P7 konstruiert, deren 100 % formaldehydfreier Verleimung dem Gebäude höchste Stabilität und hervorragende Schalldämmung verleiht.

OBJEKT Lagerhalle Rehau

PRODUKT LivingBoard P7

PLANUNG & AUSFÜHRUNG NMS Natural Wood Solutions GmbH
Ziegelhüttenweg 9
95111 Rehau

FERTIGGESTELLT 2017

FASSADE & AUSSENWAND

VORTEILE

- Optimiertes Nut- und Feder-Profil für bessere Verlegung und Verarbeitung
- Schlanke aber leistungsfähige Bauteile

EMPFEHLUNGEN

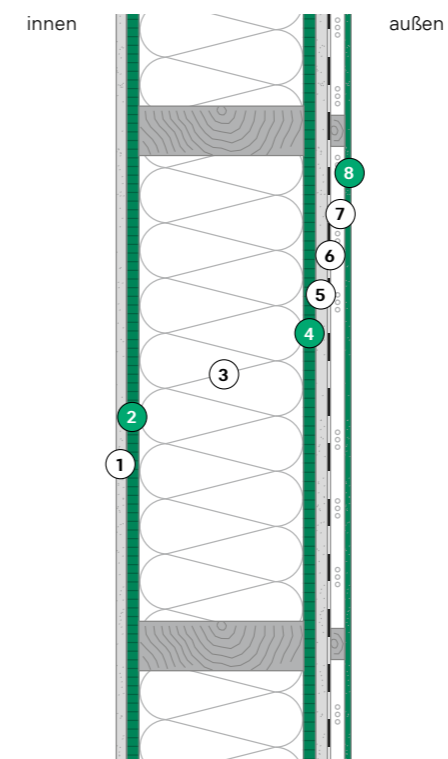
Pfleiderer empfiehlt imprägnierte Gipskarton-Feuerschutzplatten von Knauf und diffusionsoffene Fassadenbahnen von SIGA für Fassaden und Außenwände.



Weitere Informationen und alle Bauteillösungen online im Construction Guide:
pfleiderer.com/construction-guide

KONSTRUKTIONSBEISPIELE

Außenwand ohne Installationsebene mit VHF (Duropal XTerior compact F) und erhöhtem Feuerwiderstand

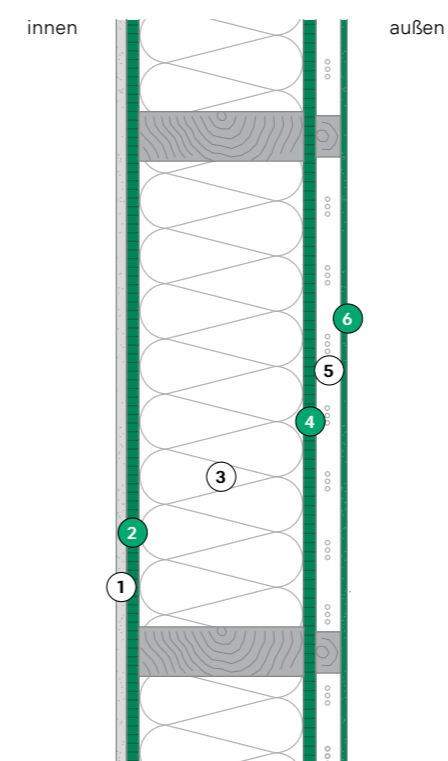


- ① Gipskartonplatte (12,5 mm)
- ② LivingBoard face contiprotect P5 (15 mm)
- ③ Climacell (200 mm)
- ④ StyleBoard MDF.RWH (16 mm)
- ⑤ Knauf Diamant (12,5 mm)
- ⑥ SIGA Majvest 700 SOB
- ⑦ Hinterlüftung (20 mm)
- ⑧ Duropal XTerior compact F – einseitige Lackierung (8 mm)

U-Wert	0,21 W/m ² K
Phasenverschiebung	11,7 h
Tauwasseranfall	kein Tauwasseranfall
Brandschutz	REI60
Schallschutz	RW = 46 dB; C = -2 dB

HINWEIS: Brand- und Schallschutz mit 160 mm Gefachtiefe getestet

Außenwand ohne Installationsebene mit VHF (Duropal XTerior compact F)



- ① Gipskartonplatte (12,5 mm)
- ② LivingBoard face contiprotect P5 (15 mm)
- ③ Climacell S (200 mm)
- ④ StyleBoard MDF.RWH (16 mm)
- ⑤ Hinterlüftung (30 mm)
- ⑥ Duropal XTerior compact F – einseitige Lackierung (8 mm)

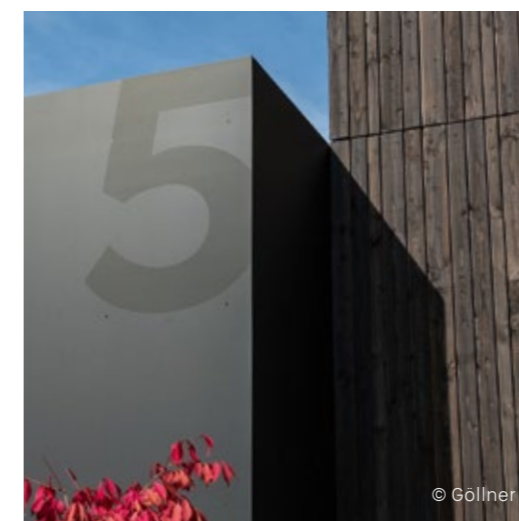
U-Wert	0,21 W/m ² K
Phasenverschiebung	11,3 h
Tauwasseranfall	kein Tauwasseranfall – 5,7 kg/m ² a Reserve
Brandschutz	REI30
Schallschutz	Rw = 48 dB; C = -3 dB

HINWEIS: Brand- und Schallschutz mit 140 mm Gefachtiefe getestet



© Göllner

OBJEKT	Privathaus der Familie Göllner, Vechta
PRODUKT	Duropol XTerior compact
ENTWURF & AUSFÜHRUNG	Jens Göllner Innenarchitekt bdia Mühlenstraße 49, 49377 Vechta
FERTIGGESTELLT	2018



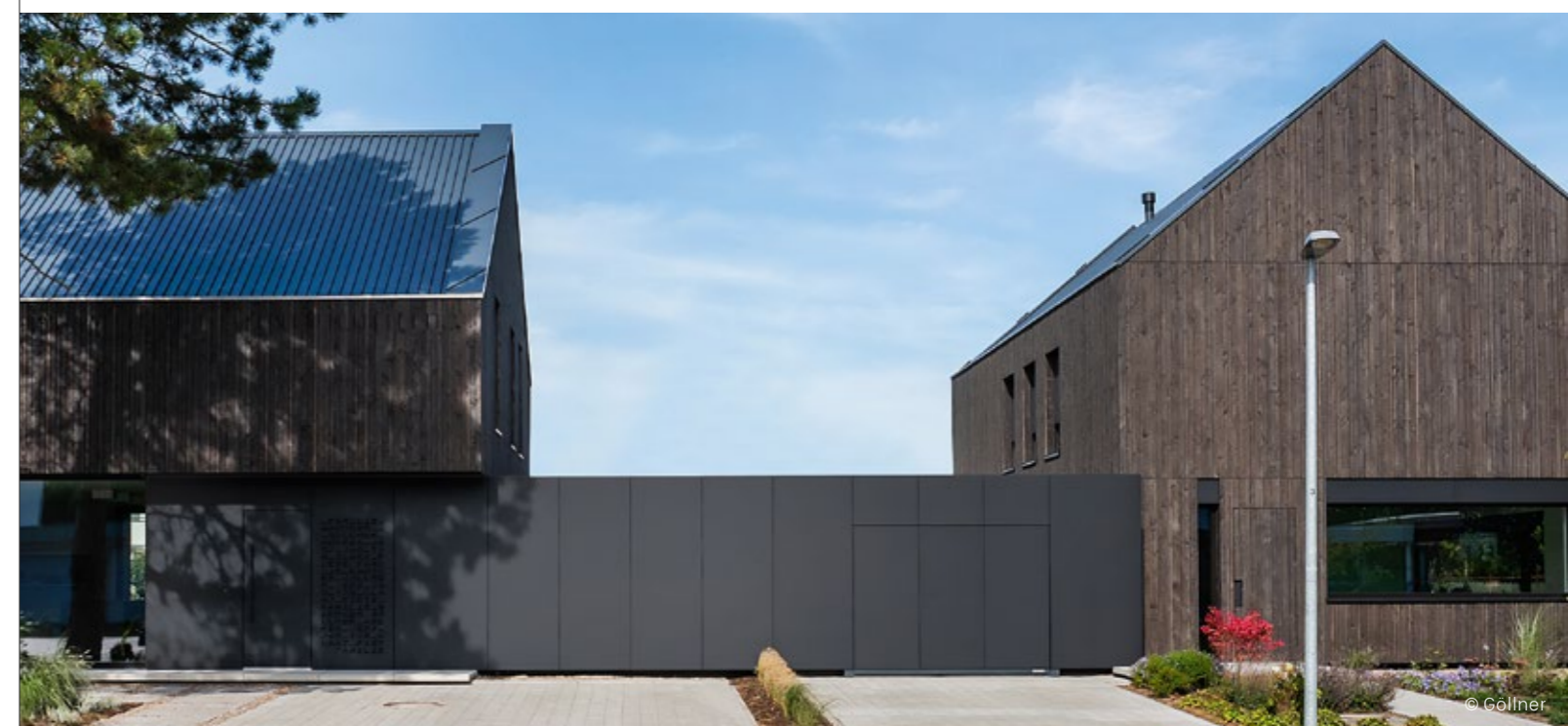
© Göllner



© Göllner

HINGUCKER FÜR DRAUSSEN: WOHNHAUS-FASSADE MIT XTERIOR COMPACT

Die vorgehängte, hinterlüftete Fassadenkonstruktion des Wohnhauses Göllner in Vechta zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie lackierte XTerior compact Platten stilvolle Optik, faszinierend matte Haptik und robuste Widerstandsfähigkeit gegen Wind und Wetter auf den Punkt bringen.



© Göllner



©Huber & Sohn GmbH & Co.

MUSTERGÜLTIG ÖKOLOGISCH: INTELLIGENTE MATERIALAUSWAHL IM WOHNBAU

Auf dem Gelände der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne zeigt sich, dass nachhaltiges Bauen in jeder Größenordnung möglich ist. Mit Außenwandsystemen in Holz-Hybrid-Bauweise übertrifft das Objekt mit seinen insgesamt 180 Mietwohnungen ganz leicht die Förderstandards der Stadt München für Bauen mit hohem Anteil nachwachsender Rohstoffe.

OBJEKT	Holzbausiedlung Prinz-Eugen-Park, München
PRODUKT	LivingBoard face contiprotect P7
ENTWURF	Studio Silberburg, Stuttgart
AUSFÜHRUNG	Huber & Sohn GmbH & Co. KG, Eiselfing
FERTIGGESTELLT	2020
























































©Huber & Sohn GmbH & Co.

PRODUKTE

Ob tragend, feuchtebeständig oder diffusionshemmend: Für fast jeden Einsatzbereich im konstruktiven Holzbau bietet Pfeleiderer die passenden, nachhaltigen Holzwerkstoffe. Von der Spanplatte mit hervorragender isotroper Festigkeit über richtungsungebunden verarbeitbare Verlegeplatten mit Nut- und Federprofil bis zur diffusionsoffenen MDF-Faserplatte. Immer auf effiziente Verarbeitung ausgelegt, in kompromisslos guter Qualität und auf Wunsch PEFC- oder FSC-zertifiziert lieferbar.



Weitere Informationen und alle Bauteillösungen online im Construction Guide: pfeleiderer.com/construction-guide

Produkt	Einsatzbereiche	Tragkraft	Feuchtebeständigkeit	Zertifizierungen	Seite
 LivingBoard P4	 Innenwand  Decke  Dach  Außenwand	 Tragend		 	S. 34
 Living Board P5	 Innenwand  Decke  Dach  Außenwand	 Tragend	 Quellarm / feuchtfest	 	S. 36
 LivingBoard P7	 Innenwand  Decke  Dach  Außenwand	 Tragend – besonders hohe Biegefestigkeit	 Quellarm / feuchtfest	 	S. 38
 LivingBoard face contiprotect P5	 Innenwand  Decke  Dach  Außenwand	 Tragend	 Quellarm / feuchtfest	 	S. 40
 LivingBoard face contiprotect P7	 Innenwand  Decke  Dach  Außenwand	 Tragend – besonders hohe Biegefestigkeit	 Quellarm / feuchtfest	 	S. 42
 PremiumBoard MFP Living P5	 Innenwand  Decke  Dach  Außenwand	 Tragend	 Quellarm / feuchtfest		S. 44
 PremiumBoard Vapor P5	 Dach  Außenwand	 Tragend	 Quellarm / feuchtfest		S. 46
 StyleBoard MDF.RWH	 Dach  Außenwand	 Mittragend (kurzzeitig)	 Quellarm / feuchtfest		S. 48
 Duropal XTerior compact	 Fassade		 Quellarm / feuchtfest		S. 50

LIVINGBOARD P4



Weitere Produkt-
details und Formate
auf pfleiderer.com



Einsatzbereiche



Konstruktive Eigenschaften

- Geringe Dicken- und Kantenquellung
- Anwendungssicher durch homogene Produkteigenschaften
- Verschnittoptimierung durch isotrope Festigkeitseigenschaften in allen Plattenrichtungen
- Holzspanplatte Typ P4 gemäß EN 312

Produktnutzen / Vorteile

- 100 % formaldehydfreie PU-Verleimung
- Geringe VOC-Emission durch den Einsatz harzarmer Hölzer
- Umfassend zertifiziert für Nachhaltigkeit und Wohngesundheit



Produkteigenschaften



Produkttyp	P4
CE-Geltungsbereich	EN 13986:2004 +A1:2015 Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
Brandverhalten	D-s2,d0 gemäß EN 13986 in Abhängigkeit von der Endanwendung (Dicke: ≥ 9 mm / Rohdichte: ≥ 600 kg/m³)
Formaldehydemissionsklasse	E1 E05
Nutzungsklasse	1 – Trockenbereich (EN 1995-1-1)
Hinweis	FSC-Zertifizierung oder PEFC-Zertifizierung auf Anfrage erhältlich.

Mechanische und physikalische Eigenschaften

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung Dicke/Dickenbereich (mm, Nennmaß)			
Dicke in mm		mm	> 10 bis ≤ 13	> 13 bis ≤ 20	> 20 bis ≤ 25	> 25 bis ≤ 32
Mittlere Rohdichte	EN 323	kg/m³	750–660	680–650	650–630	640–620
Biegefestigkeit	EN 310	N/mm²	16	15	13	11
Biege-Elastizitätsmodul	EN 310	N/mm²	2.300	2.300	2.050	1.850
Querzugfestigkeit	EN 319	N/mm²	0,4	0,35	0,3	0,25
Dickenquellung, 24 h	EN 317	%	16	15	15	15
Wärmeleitfähigkeit (EN 13986)		W/(mK)	0,12	0,12	0,12	0,12
Wasserdampfdurchlässigkeit, μ feucht (DIN 20000-1)		–	50	50	50	50
Wasserdampfdurchlässigkeit, μ trocken (DIN 20000-1)		–	100	100	100	100

Verfügbare Formate im Überblick*

Länge (mm)	Breite (mm)	Dicke (mm)
2.500	1.250	16 19
5.040	2.580	16 19

* Weitere Formate auf Anfrage

LIVINGBOARD P5



Weitere Produkt-
details und Formate
auf pfleiderer.com



Einsatzbereiche



Konstruktive Eigenschaften

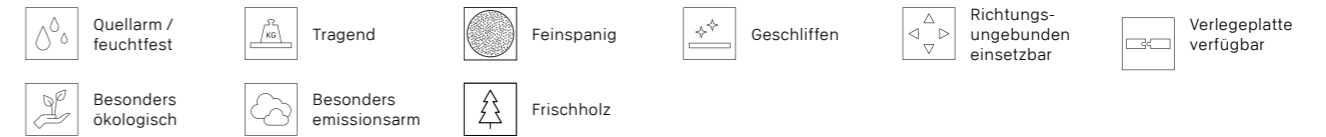
- Hydrophobe PU-Verleimung
- Für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
- Hohe Maßgenauigkeit von Nut und Feder für optimale Passform und ebene, bündige Verlegung
- Holzspanplatte Typ P5 gemäß EN 312

Produktnutzen / Vorteile

- 100 % formaldehydfreie PU-Verleimung
- Geringe VOC-Emission durch den Einsatz harzarmer Hölzer
- Umfassend zertifiziert für Nachhaltigkeit und Wohngesundheit



Produkteigenschaften



Produkttyp	P5
CE-Geltungsbereich	EN 13986:2004 +A1:2015 Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
Brandverhalten	D-s2,d0 gemäß EN 13986 in Abhängigkeit von der Endanwendung (Dicke: ≥ 9 mm / Rohdichte: ≥ 600 kg/m ³)
Formaldehydemissionsklasse	E1 E05
Nutzungsklasse	1 & 2 – Trockenbereich & Feuchtbereich (EN 1995-1-1)
Hinweis	FSC-Zertifizierung oder PEFC-Zertifizierung auf Anfrage erhältlich.

Mechanische und physikalische Eigenschaften

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung Dicke/Dickenbereich (mm, Nennmaß)		
Dicke in mm		mm	> 10 bis ≤ 13	> 13 bis ≤ 20	> 20 bis ≤ 25
Mittlere Rohdichte	EN 323	kg/m ³	770–680	700–660	670–650
Biegefestigkeit	EN 310	N/mm ²	18	16	14
Biege-Elastizitätsmodul	EN 310	N/mm ²	2.550	2.400	2.150
Querzugfestigkeit	EN 319	N/mm ²	0,45	0,45	0,4
Dickenquellung, 24 h	EN 317	%	11	10	10
Querzugfestigkeit nach Kochprüfung	EN 1087-1	N/mm ²	0,15	0,14	0,12
Wärmeleitfähigkeit (EN 13986)		W/(mK)	0,12	0,12	0,12
Wasserdampfdurchlässigkeit, μ feucht (DIN 20000-1)		–	50	50	50
Wasserdampfdurchlässigkeit, μ trocken (DIN 20000-1)		–	100	100	100

Verfügbare Formate im Überblick*

Länge (mm)	Breite (mm)	Dicke (mm)
2.500	1.250	13 16 19 22 25
5.040	2.580	13 16 19 22 25

Verlegeplatten

Außenmaß inkl. Feder			Dicke / Stück pro Paket				
Länge (mm)	Breite (mm)	Dicke (mm)	13 mm	16 mm	19 mm	22 mm	25 mm
2.510	635	13 16 19 22 25	60	50	40	35	32

* Weitere Formate auf Anfrage

LIVINGBOARD P7



Weitere Produkt-
details und Formate
auf pfleiderer.com



Einsatzbereiche



Konstruktive Eigenschaften

- Hydrophobe PU-Verleimung
- Hoch belastbar
- Für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
- Besonders hohe Biegefestigkeit
- Holzspanplatte Typ P7 gemäß EN 312

Produktnutzen / Vorteile

- 100 % formaldehydfreie PU-Verleimung
- Geringe VOC-Emission durch den Einsatz harzarter Hölzer
- Umfassend zertifiziert für Nachhaltigkeit und Wohngesundheit

Produkteigenschaften



Produkttyp	P7
CE-Geltungsbereich	EN 13986:2004 +A1:2015 Hoch belastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich.
Brandverhalten	D-s2,d0 gemäß EN 13986 in Abhängigkeit von der Endanwendung (Dicke: ≥ 9 mm / Rohdichte: ≥ 600 kg/m ³)
Formaldehydemissionsklasse	E1 E05
Nutzungs-kategorie	1 & 2 – Trockenbereich & Feuchtbereich (DIN 1052)
Hinweis	FSC-Zertifizierung oder PEFC-Zertifizierung auf Anfrage erhältlich.

Mechanische und physikalische Eigenschaften

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung Dicke/Dickenbereich (mm, Nennmaß)		
Dicke in mm		mm	> 10 bis ≤ 13	> 13 bis ≤ 20	> 20 bis ≤ 25
Mittlere Rohdichte	EN 323	kg/m ³	740–720	720–700	700–680
Biegefestigkeit	EN 310	N/mm ²	22	20	18,5
Biege-Elastizitätsmodul	EN 310	N/mm ²	3.350	3.100	2.900
Querzugfestigkeit	EN 319	N/mm ²	0,75	0,7	0,65
Dickenquellung, 24 h	EN 317	%	10	10	10
Querzugfestigkeit nach Kochprüfung	EN 1087-1	N/mm ²	0,25	0,23	0,2
Wärmeleitfähigkeit (EN 13986)		W/(mK)	0,12	0,12	0,12
Wasserdampfdurchlässigkeit, μ feucht (DIN 20000-1)		–	50	50	50
Wasserdampfdurchlässigkeit, μ trocken (DIN 20000-1)		–	100	100	100

Verfügbare Formate im Überblick*

Länge (mm)	Breite (mm)	Dicke (mm)
2.500	1.250	16 19
5.040	2.580	16 19

* Weitere Formate auf Anfrage



LIVINGBOARD FACE CONTIPROTECT P5



Weitere Produkt-
details und Formate
auf pfleiderer.com



Was ist die contiprotect-Oberfläche?

Die contiprotect-Oberfläche ist ein feuchtigkeits- und schmutzabweisender Film, der im Herstellungsprozess entsteht und nicht abgeschliffen wird. Er bildet sich, wenn die beleimten Späne der Plattenoberfläche in direkten Kontakt mit heißen Pressbändern kommen.

Einsatzbereiche



Konstruktive Eigenschaften

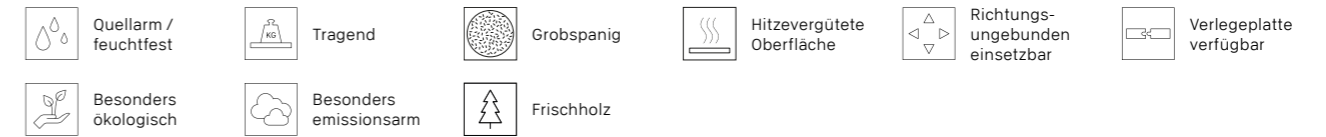
- Hydrophobe PU-Verleimung
- Für den Einsatz unter rauen und widrigen Bedingungen
- Verzögerte Feuchtaufnahme durch contiprotect-Oberfläche
- Für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
- Hohe Maßgenauigkeit von Nut und Feder für optimale Passform und ebene, bündige Verlegung
- Holzspanplatte Typ P5 gemäß EN 312

Produktnutzen / Vorteile

- 100 % formaldehydfreie PU-Verleimung
- Besonders emissionsarm und ökologisch
- Umfassend zertifiziert für Nachhaltigkeit und Wohngesundheit



Produkteigenschaften



Produkttyp	P5
CE-Geltungsbereich	EN 13986:2004 +A1:2015 Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
Brandverhalten	D-s2,d0 gemäß EN 13986 in Abhängigkeit von der Endanwendung (Dicke: ≥ 9 mm / Rohdichte: ≥ 600 kg/m³)
Formaldehydemissionsklasse	E1 E05
Nutzungs-kategorie	1 & 2 – Trockenbereich & Feuchtbereich (EN 1995-1-1)
Hinweis	FSC-Zertifizierung oder PEFC-Zertifizierung auf Anfrage erhältlich.

Mechanische und physikalische Eigenschaften

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung Dicke/Dickenbereich (mm, Nennmaß)		
Dicke in mm		mm	> 10 bis ≤ 13	> 13 bis ≤ 20	> 20 bis ≤ 25
Mittlere Rohdichte	EN 323	kg/m³	770–680	700–660	670–650
Biegefestigkeit	EN 310	N/mm²	18	16	14
Biege-Elastizitätsmodul	EN 310	N/mm²	2.550	2.400	2.150
Querkzugfestigkeit	EN 319	N/mm²	0,45	0,45	0,4
Dickenquellung, 24 h	EN 317	%	11	10	10
Querkzugfestigkeit nach Kochprüfung	EN 1087-1	N/mm²	0,15	0,14	0,12
Wärmeleitfähigkeit (EN 13986)		W/(mK)	0,12	0,12	0,12
Wasserdampfdurchlässigkeit, µ feucht	EN ISO 12572	–	100	100	100
Wasserdampfdurchlässigkeit, µ trocken	EN ISO 12572	–	100	100	100

Verfügbare Formate im Überblick*

Länge (mm)	Breite (mm)	Dicke (mm)
2.500	1.250	12 15 18 22 25
2.650 2.800 3.000 3.200	1.250	15
3.000	2.500	15
5.040	2.580	12 15 18 22 25

Verlegeplatten

Außenmaß inkl. Feder			Dicke / Stück pro Paket				
Länge (mm)	Breite (mm)	Dicke (mm)	12 mm	15 mm	18 mm	22 mm	25 mm
2.510	635	12 15 18 22 25	60	50	40	35	32
2.510	1.260	12 15 18 22 25	60	50	40	35	32

* Weitere Formate auf Anfrage

LIVINGBOARD FACE CONTIPROTECT P7



Weitere Produkt-
details und Formate
auf pfleiderer.com



Was ist die contiprotect-Oberfläche?

Die contiprotect-Oberfläche ist ein feuchtigkeits- und schmutzabweisender Film, der im Herstellungsprozess entsteht und nicht abgeschliffen wird. Er bildet sich, wenn die beleimten Späne der Plattenoberfläche in direkten Kontakt mit heißen Pressbändern kommen.

Einsatzbereiche



Konstruktive Eigenschaften

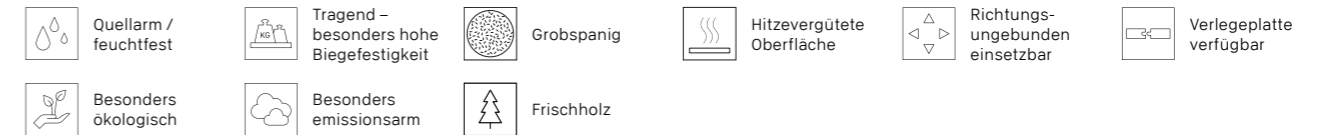
- Hydrophobe PU-Verleimung
- Für den Einsatz unter rauen und widrigen Bedingungen
- Verzögerte Feuchtigkeitsaufnahme durch contiprotect-Oberfläche
- Für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
- Besonders hohe Biegefestigkeit
- Holzspanplatte Typ P7 gemäß EN 312

Produktnutzen / Vorteile

- 100 % formaldehydfreie PU-Verleimung
- Besonders emissionsarm und ökologisch
- Umfassend zertifiziert für Nachhaltigkeit und Wohngesundheit



Produkteigenschaften



Produkttyp	P7
CE-Geltungsbereich	EN 13986:2004 +A1:2015 Hoch belastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich.
Brandverhalten	D-s2,d0 gemäß EN 13986 in Abhängigkeit von der Endanwendung (Dicke: ≥ 9 mm / Rohdichte: ≥ 600 kg/m³)
Formaldehydemissionsklasse	E1 E05
Nutzungs-kategorie	1 & 2 – Trockenbereich & Feuchtbereich (EN 1995-1-1)
Hinweis	FSC-Zertifizierung oder PEFC-Zertifizierung auf Anfrage erhältlich.

Mechanische und physikalische Eigenschaften

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung Dicke/Dickenbereich (mm, Nennmaß)		
Dicke in mm		mm	> 10 bis ≤ 13	> 13 bis ≤ 20	> 20 bis ≤ 25
Mittlere Rohdichte	EN 323	kg/m³	740-720	720-700	700-680
Biegefestigkeit	EN 310	N/mm²	22	20	18,5
Biege-Elastizitätsmodul	EN 310	N/mm²	3.350	3.100	2.900
Querzugfestigkeit	EN 319	N/mm²	0,75	0,7	0,65
Dickenquellung, 24 h	EN 317	%	10	10	10
Querzugfestigkeit nach Kochprüfung	EN 1087-1	N/mm²	0,25	0,23	0,2
Wärmeleitfähigkeit (EN 13986)		W/(mK)	0,12	0,12	0,12
Wasserdampfdurchlässigkeit, μ feucht	EN ISO 12572	-	100	100	100
Wasserdampfdurchlässigkeit, μ trocken	EN ISO 12572	-	100	100	100

Verfügbare Formate im Überblick*

Länge (mm)	Breite (mm)	Dicke (mm)
2.500 2.800 3.000	1.250	15

Verlegeplatten

Außenmaß inkl. Feder			Dicke / Stück pro Paket
Länge (mm)	Breite (mm)	Dicke (mm)	22 mm
2.510	635	22	35

* Weitere Formate auf Anfrage

PREMIUMBOARD MFP LIVING P5



Weitere Produkt-
details und Formate
auf pfliederer.com



Einsatzbereiche



Konstruktive Eigenschaften

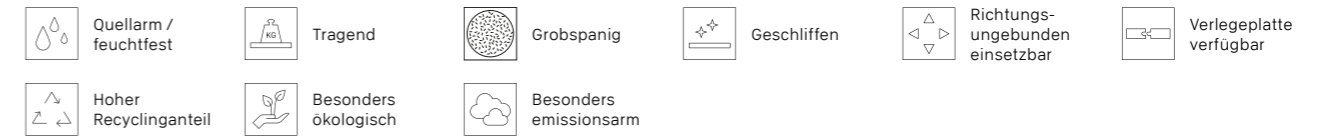
- Für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
- Hohe Maßgenauigkeit von Nut und Feder für optimale Passform und ebene, bündige Verlegung
- Holzspanplatte Typ P5 gemäß EN 312
- Verschnittoptimierung durch isotrope Festigkeitseigenschaften in allen Plattenrichtungen

Produktnutzen / Vorteile

- 100 % formaldehydfreie Verleimung
- Besonders emissionsarm und ökologisch
- Ressourcenschonend durch hohen Recyclingholzanteil
- Auf Wunsch mit PEFC- oder FSC-Zertifizierung lieferbar



Produkteigenschaften



Produkttyp	P5
CE-Geltungsbereich	EN 13986:2004 +A1:2015 Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
Brandverhalten	D-s2,d0 gemäß EN 13986 in Abhängigkeit von der Endanwendung (Dicke: ≥ 9 mm / Rohdichte: ≥ 600 kg/m³)
Formaldehydemissionsklasse	E1 E05
Nutzungs-kategorie	1 & 2 – Trockenbereich & Feuchtbereich (EN 1995-1-1)
Hinweis	FSC-Zertifizierung oder PEFC-Zertifizierung auf Anfrage erhältlich.

Mechanische und physikalische Eigenschaften

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung Dicke/Dickenbereich (mm, Nennmaß)			
Dicke in mm		mm	> 8,9 bis ≤ 10	> 10 bis ≤ 13	> 13 bis ≤ 20	> 20 bis ≤ 25
Mittlere Rohdichte	EN 323	kg/m³	790–690	770–680	700–660	670–650
Biegefestigkeit	EN 310	N/mm²	18	18	16	14
Biege-Elastizitätsmodul	EN 310	N/mm²	2.550	2.550	2.400	2.150
Querzugfestigkeit	EN 319	N/mm²	0,45	0,45	0,45	0,4
Dickenquellung, 24 h	EN 317	%	13	11	10	10
Querzugfestigkeit nach Kochprüfung	EN 1087-1	N/mm²	0,15	0,15	0,14	0,12
Wärmeleitfähigkeit (EN 13986)		W/(mK)	0,12	0,12	0,12	0,12
Wasserdampfdurchlässigkeit, μ feucht (DIN 20000-1)		–	50	50	50	50
Wasserdampfdurchlässigkeit, μ trocken (DIN 20000-1)		–	100	100	100	100

Verfügbare Formate im Überblick*

Länge (mm)	Breite (mm)	Dicke (mm)
2.500	1.250	10 12 15 18 22 25
2.650	1.196 1.250	15
2.800	1.196 1.250	12
3.000 3.200	1.250	15
3.300	1.196	12
5.030	1.250 2.500	10 12 15 18 22 25

Verlegeplatten

Außenmaß inkl. Feder			Dicke / Stück pro Paket				
Länge (mm)	Breite (mm)	Dicke (mm)	12 mm	15 mm	18 mm	22 mm	25 mm
2.500	615	12 15 18 22 25	60	50	40	35	32
2.510	635 1.260	15 18 22 25		50	40	35	32

* Weitere Formate auf Anfrage

PREMIUMBOARD VAPOR P5



Weitere Produkt-
details und Formate
auf pfleiderer.com



Einsatzbereiche



Dach



Außenwand

Konstruktive Eigenschaften

- Dampfbremse: Hoher und konstanter Widerstand gegen Wasserdampfdiffusion / 300 μ feucht und 600 μ trocken
- Oberfläche mit feinen Spänen
- Luftdicht bis zu einer Druckdifferenz von 150 Pa (nach DIN EN 12114:2000-04)
- Isotrope Eigenschaften in Längs- und Querrichtung
- Montage mit Standardnägeln und -klammern

Produktnutzen / Vorteile

- Auf Wunsch mit PEFC- oder FSC-Zertifizierung lieferbar
- Ermöglicht Konstruktionen ohne Dampfbremse auf Basis fossiler Rohstoffe



Das Zeichen für verantwortungsvolle Holzwirtschaft



PEFC/04-32-0828



Produkteigenschaften



Hoher Recycling-
anteil



Quellarm /
feuchtfest



Tragend



Richtungsunge-
bunden
einsetzbar



Feinspanig



Geschliffen

Produktnorm	DIN EN 312-P5
Brandverhalten	D-s2,d0 gemäß EN 13986 in Abhängigkeit von der Endanwendung (Dicke: ≥ 9 mm / Rohdichte: ≥ 600 kg/m ³)
CE-Geltungsbereich	EN 13986:2004 +A1:2015 Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
Formaldehydemissionsklasse	E1 E05
Hinweis	FSC-Zertifizierung oder PEFC-Zertifizierung auf Anfrage erhältlich.
Mindestmenge	Mindestbestellmengen aus der Preisliste entnehmen. Weitere Formate und Dicken auf Anfrage.

Verfügbare Formate im Überblick*

Länge (mm)	Breite (mm)	Dicke (mm)
2.800	1.196	13

* Weitere Formate auf Anfrage

STYLEBOARD MDF.RWH



Weitere Produkt-
details und Formate
auf pfliederer.com



Einsatzbereiche



Dach



Außenwand

Konstruktive Eigenschaften

- Ideal als Unterdeckung und zweite wasserführende Ebene
- Hohe Maßgenauigkeit von Nut und Feder für optimale Passform und ebene, bündige Verlegung
- Diffusionsoffene, formaldehydfrei verleimte Faserplatte gemäß EN 622-5

Produktnutzen / Vorteile

- 100 % formaldehydfreie Verleimung
- Auf Wunsch mit PEFC- oder FSC-Zertifizierung lieferbar
- mittragend/aussteifend – für kurze/sehr kurze Lasteinwirkungsdauer gemäß EN12369



Das Zeichen für verantwortungsvolle Holzwirtschaft



PEFC/04-32-0828



Produkteigenschaften



Quellarm / feuchtfest



Verlegeplatte verfügbar



mittragend (kurzzeitig)

Produkttyp	MDF.RWH
CE-Geltungsbereich	EN 13986:2004 +A1:2015 Platten zur Verwendung als Unterdeckplatten für Dachdeckungen
Brandverhalten	D-s2,d0 gemäß EN 13986 in Abhängigkeit von der Endanwendung (Dicke: ≥ 9 mm / Rohdichte: ≥ 600 kg/m ³)
Formaldehydemissionsklasse	E1 E05
Nutzungsklasse	1 & 2 – Trockenbereich & Feuchtbereich (EN 1995-1-1)
Hinweis	FSC-Zertifizierung oder PEFC-Zertifizierung auf Anfrage erhältlich.

Mechanische und physikalische Eigenschaften

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung Dicke/Dickenbereich (mm, Nennmaß)
Dicke in mm		mm	> 12 bis ≤ 20
Mittlere Rohdichte	EN 323	kg/m ³	≥ 600
Biegefestigkeit	EN 310	N/mm ²	14
Biege-Elastizitätsmodul	EN 310	N/mm ²	1.600
Querzugfestigkeit	EN 319	N/mm ²	0,3
Dickenquellung, 24 h	EN 317	%	10
Querzugfestigkeit nach Kochprüfung	EN 1087-1	N/mm ²	0,06
Wärmeleitfähigkeit (EN 13986)		W/(mK)	0,1
Wasserdampfdurchlässigkeit, μ feucht	EN ISO 12572	–	10
Wasserdampfdurchlässigkeit, μ trocken	EN ISO 12572	–	10

Verfügbare Formate im Überblick*

Länge (mm)	Breite (mm)	Dicke (mm)
2.500	1.250	16
3.000	1.250 2.500	16

Verlegeplatten

Außenmaß inkl. Feder			Deckmaß			Dicke / Stück pro Paket
Länge (mm)	Breite (mm)	Dicke (mm)	Länge (mm)	Breite (mm)	Kante	16 mm
2.510	635	16	2.500	625	4seitig N+F	50
2.510	1.260	16	2.500	1.250	4seitig N+F	50

* Weitere Formate auf Anfrage

DUROPAL XTERIOR COMPACT



Weitere Produkt-
details und Formate
auf pfleiderer.com

Einsatzbereiche



Fassade

Konstruktive Eigenschaften

- UV- und wetterbeständige Kompaktplatte
- Hohe mechanische Festigkeitswerte
- Hochästhetische Matt-Optik
- Erhältlich als ein- und beidseitige Lackierung
- Auch als Brandschutzvariante Duropal XTerior compact F – einseitige Lackierung verfügbar

Produktnutzen / Vorteile

- Auf Wunsch mit PEFC- oder FSC-Zertifizierung lieferbar



Das Zeichen für verantwortungsvolle Holzwirtschaft



PEFC/04-32-0828



Produkteigenschaften



Produktnorm	EN 438-6
Trägermaterial	Kompaktschichtstoff schwarz Homogen schwarz durchgefärbter, massiver Kompaktschichtstoffkern, stoßfest und feuch-tebeständig für hochbeanspruchte Anwendungen. in der Variante Duropal XTerior compact F – einseitige Lackierung: Flammhemmender Kompaktschichtstoff schwarz Homogen schwarz durchgefärbter, massiver Kompaktschichtstoffkern, geeignet für hoch-beanspruchte Anwendungen, die Anforderungen an das Brandverhalten unterliegen.
Brandverhalten	Normal entflammbar D-s2,d0 (EN 13501-1, CWFT gemäß 2003/593/EG) in der Variante Duropal XTerior compact F – einseitige Lackierung: Flammhemmend B-s1,d0 (EN 13501-1)
CE-Geltungsbereich	EN 438-7:2005 Kompaktplatten für Wand- und Deckenbekleidungen für die Außenanwendung (einschließlich abgehängter Decken)
Formaldehydemissionsklasse	E1 E05
Dichte	Min. 1.350 kg/m ³ (EN ISO 1183-1)

Verfügbare Formate im Überblick*

Duropal XTerior compact – ein-/beidseitige Lackierung

Länge (mm)	Breite (mm)	Dicke (mm)
2.800	2.070	6 8 10 12 13

Duropal XTerior compact F – einseitige Lackierung

Länge (mm)	Breite (mm)	Dicke (mm)
2.800	2.070	8 10 12 13

Struktur

Oberseite	Rückseite	Produkt
EM	VV	Duropal XTerior compact – einseitige Lackierung
EM	EM	Duropal XTerior compact – beidseitige Lackierung
EM	MP	Duropal XTerior compact F – einseitige Lackierung

* Weitere Formate auf Anfrage

¹ Bezieht sich auf Duropal XTerior compact F – einseitige Lackierung

CHARAKTERISTISCHE WERTE

Hier finden Sie für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken die wichtigsten charakteristischen Werte unserer Produkte.

Dicke t_{nom}	Festigkeitswerte in N/mm ²					Steifigkeitswerte in N/mm ²		
	Biegung f_m	Zug f_t	Druck f_c	Schub quer zur Plattenebene f_v	Schub in Plattenebene f_r	Biegung E_m	Zug und Druck E_t, E_c	Schub quer G_v
LivingBoard P4								
> 6–13 mm	14,2	8,9	12	6,6	1,8	3.200	1.800	860
> 13–20 mm	12,5	7,9	11,1	6,1	1,6	2.900	1.700	830
> 20–25 mm	10,8	6,9	9,6	5,5	1,4	2.700	1.600	770
LivingBoard P5/ face contiprotect P5								
> 6–13 mm	15,0	9,4	12,7	7,0	1,9	3.500	2.000	960
> 13–20 mm	13,3	8,5	11,8	6,5	1,7	3.300	1.900	930
> 20–25 mm	11,7	7,4	10,3	5,9	1,5	3.000	1.800	860
LivingBoard P7/ face contiprotect P7								
> 6–13 mm	18,3	11,5	15,5	8,6	2,4	4.600	2.600	1.250
> 13–20 mm	16,7	10,6	14,7	8,1	2,2	4.200	2.500	1.200
> 20–25 mm	15,4	9,8	13,7	7,9	2,0	4.000	2.400	1.150
PremiumBoard MFP Living P5								
> 6–13 mm	15,0	9,4	12,7	7,0	1,9	3.500	2.000	960
> 13–20 mm	13,3	8,5	11,8	6,5	1,7	3.300	1.900	930
> 20–25 mm	11,7	7,4	10,3	5,9	1,5	3.000	1.800	860
StyleBoard MDF.RWH								
> 13–20 mm	11	7,2	6,9	2,3	0,8	2.300	1.300	450

Die charakteristischen Werte sind der EN 12369-1 entnommen und gelten für tragende Verwendung für P4 unter den Bedingungen der Nutzungsklasse 1, für StyleBoard MDF.RWH, P5 und P7 unter den Bedingungen der Nutzungsklasse 2.

FORMATE

Die Pfeleiderer Produkte für den konstruktiven Holzbau sind standardmäßig in den folgenden Formaten erhältlich.

	Länge (mm)	Breite (mm)	Dicke (mm)
LivingBoard P5	2.500	1.250	13 16 19 22 25
	5.040	2.580	13 16 19 22 25
Verlegeplatten (Außenmaß inkl. Feder)	2.510	635	13 16 19 22 25
LivingBoard face contiprotect P5	2.500	1.250	12 15 18 22 25
	2.650	1.250	15
	2.800	1.250	15
	3.000	1.250	15
	3.000	2.500	15
	3.200	1.250	15
	5.040	2.580	12 15 18 22 25
Verlegeplatten (Außenmaß inkl. Feder)	2.510	635	12 15 18 22 25
	2.510	1.260	12 15 18 22 25
LivingBoard face contiprotect P7	2.500	1.250	15
	2.800	1.250	15
	3.000	1.250	15
Verlegeplatten (Außenmaß inkl. Feder)	2.510	635	22
PremiumBoard MFP Living P5	2.500	1.250	10 12 15 18 22 25
	2.800	1.196	12
	5.030	1.250	10 12 15 18 22 25
	5.030	2.500	10 12 15 18 22 25
Verlegeplatten (Außenmaß inkl. Feder)	2.500	615	12 15 18 22 25
PremiumBoard Vapor P5	2.800	1.196	13
StyleBoard MDF.RWH	2.500	1.250	16
	3.000	1.250	16
	3.000	2.500	16
Verlegeplatten (Außenmaß inkl. Feder)	2.510	635	16
	2.510	1.260	16
Duropol XTerior compact – einseitige/beidseitige Lackierung	2.800	2.070	6 8 10 12 13
Duropol XTerior compact F – einseitige Lackierung	2.800	2.070	8 10 12 13

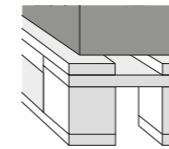
LivingBoard P4 und LivingBoard P7

Ab einer Mindestbestellmenge von 70 m³. Weitere Formate und Dicken auf Anfrage.

ALLES PERFEKT IM GRIFF

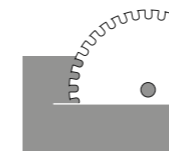
BE- UND VERARBEITUNGSHINWEISE

Alle Pfeleiderer Plattentypen können mit den üblichen Holzbearbeitungsmaschinen oder Holzbearbeitungswerkzeugen gesägt, gehobelt, gefräst, gebohrt und geschliffen werden. Wir empfehlen hierzu eine Hartmetallbestückung der Werkzeuge.



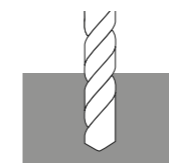
Einbau und Montage

Vor der Verarbeitung und Montage ist eine ausreichende Konditionierung erforderlich. Die Räumlichkeiten selbst sind dabei entsprechend der späteren Nutzung zu klimatisieren.



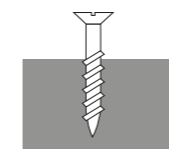
Auftrennen und Sägen

Pfeleiderer Platten bieten beste Bedingungen für hochwertige Verarbeitung mit allen gängigen Sägen. Wir empfehlen hartmetallbestückte Sägeblätter. Optimale Ergebnisse bei MDF werden bei einem Spanwinkel von 8 bis 10° und einer Schnittgeschwindigkeit von 40 bis 80 m/s erzielt.



Bohren

Für alle Bohrungen sind Werkzeuge und Materialien zu verwenden, die auch für Sperrholz- und Massivholzplatten zum Einsatz kommen.



Schrauben

Verschraubungen nach DIN EN 1995-1-1 für Holz-Holzwerkstoffverbindungen ausführen, Abstand zur Plattenkante beachten.



Info zur farbigen Beschichtung von Spanplatten!

<https://www.pfeleiderer.com/de/file-pim-dokumente-verarbeitungsempfehlung-im0041036pdf>

AUFBAU VON AUSSEN- UND INNENWÄNDEN

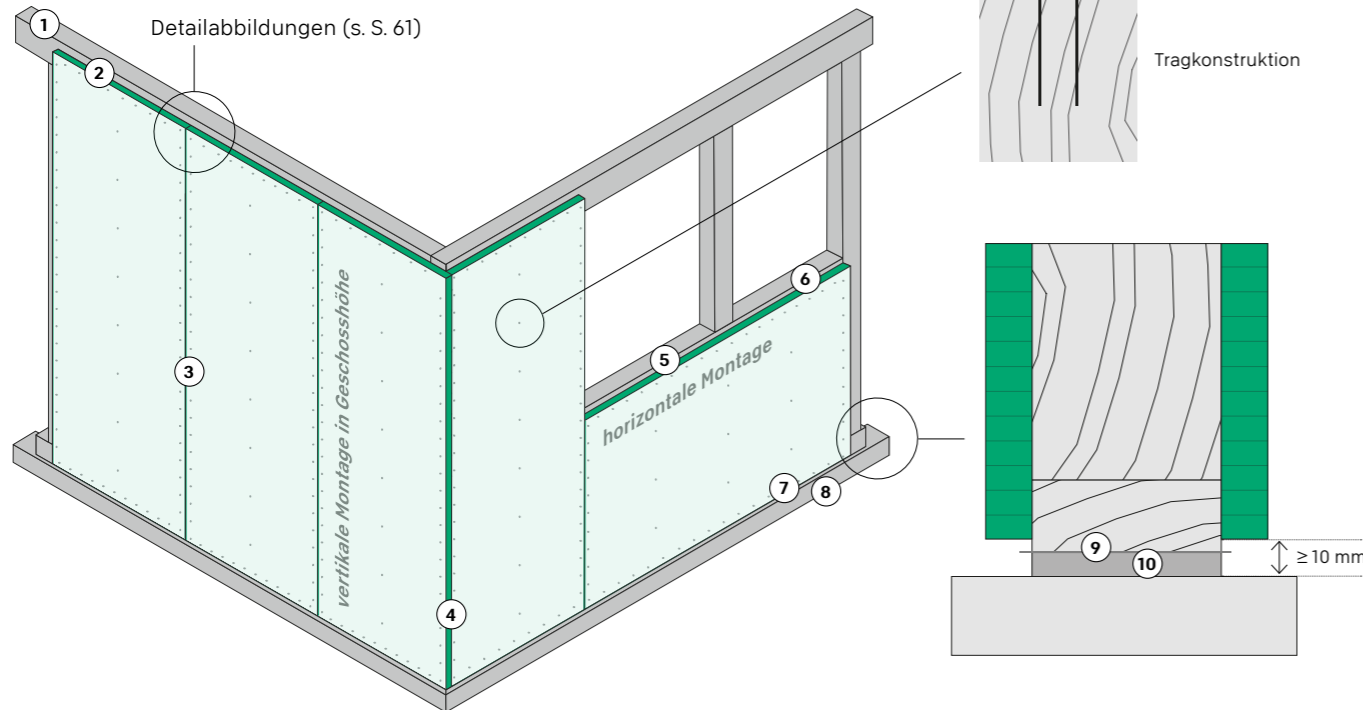
Verlegung

- Verlegung ist sowohl in vertikaler als auch in horizontaler Ausrichtung möglich
- Bei tragenden Wänden wird empfohlen, die Plattenlänge auf die Wandhöhe abzustimmen
- Im Fall von freien Plattenkanten im Feld sind diese zu hinterlegen und schubsteif zu befestigen

Dehnfugen

- Zwischen Konstruktion und Untergrund (z. B. Beton) mindestens 10 mm Abstand halten, damit kein Wasser absorbiert wird. Auf der Außenseite der Wand sind gesonderte Maßnahmen zur Abdichtung des Sockels zu treffen.
- Dazu die gesamte Konstruktion an der Schwellunterseite mit einer Sperrschicht aus Mauersperrband versehen und Fuge z. B. mit Zementmörtel auffüllen
- Von starren Bauteilen wie Decken oder Fundamenten sollten die Platten um min. 10 mm nach innen springend zurückgeschnitten werden
- Zwischen Wänden sowie rund um Türen und Fenster sollten gem. DIN CEN TR 12872 Dehnfugen von 2 mm/m Wandlänge eingehalten werden, um Schäden zu vermeiden

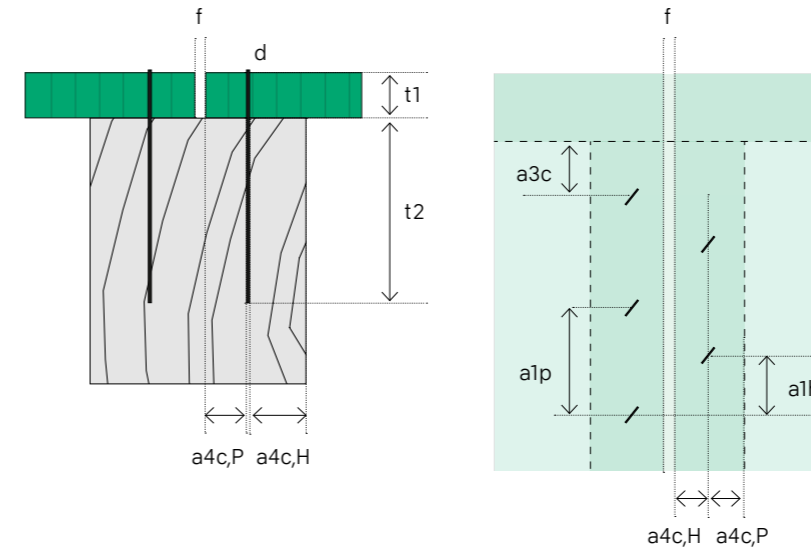
Konstruktionsschema



Hinweis: Bei der späteren Konstruktionsplanung müssen konstruktive Lösungen immer an die individuellen Anforderungen und den baulichen Gegebenheiten angepasst werden.

- ① Tragkonstruktion aus Konstruktionsvollholz (KVH)
- ② 10 mm Dehnfuge zur Decke
- ③ Befestigung gem. Statik
- ④ min. 2 mm/m Wandlänge
- ⑤ Anschlussdetails für Fenster und Türen sind gesondert zu planen
- ⑥ min. 2 mm Dehnfuge bei Öffnungen (wie z. B. Fenstern)
- ⑦ ≥ 10 mm Trennungsfuge
- ⑧ tragender Untergrund (Fundament/Deckenkonstruktion)
- ⑨ Mauersperrband/Trennschicht auf Unterseite der Wandkonstruktion
- ⑩ Formschlüssige Unterleger; Zwischenräume mit Quellschutt ausfüllen

Empfohlene Abstände der Befestigungsmittel



Beschreibung	Kürzel	Klammern	Nägel/Schrauben def ≤ 6 mm
Dehnfuge zw. Platten	f	2 mm/m	2 mm/m
Max. Versenkung in Platte	e	2 mm	2 mm
Eintreibwinkel Klammern zu Faserrichtung Holz	θ	30°	0°
Mindestdicke Plattenwerkstoff	t1	7 x d	7 x d
Mindesteinbindetiefe in Tragkonstruktion	t2	14 x d	8 x d (glatt) / 6 x d (gerillt)
Abstand zum Plattenrand	belastet	a4t,P	7 x d
	unbelastet	a4c,P	3 x d
Abstand zum Holz(ständer)rand	belastet	a4t,H	$(15 + 5 \times \text{Icos}(\alpha)) \times d$
	unbelastet	a4c,H	10 x d
Abstand zum Hirnholzende	belastet	a3t,H	$(15 + 5 \times \text{Icos}(\alpha)) \times d$
	unbelastet	a3c,H	15 x d
Max. Abstand untereinander Platte	tragend, aussteifend	a1p	40 x d
	nur aussteifend	a1p	80 x d
Min. Abstand untereinander Holz	$\theta \geq 30^\circ$	a1h	$(10 + (5 \times \text{Icos}(\alpha)) \times d$
	$\theta < 30^\circ$	a1h	$(15 + (5 \times \text{Icos}(\alpha)) \times d$

Hinweis: Die Verbindungsmittelabstände wurden den entsprechenden Kapiteln von DIN EN 1995-1-1 entnommen. Ein statischer Nachweis, inkl. Berechnung der benötigten Abstände ist stets erforderlich.

Bei statisch, aussteifender Funktion der Bauteile ist der rechnerische Nachweis stets erforderlich.

Feuchtigkeit

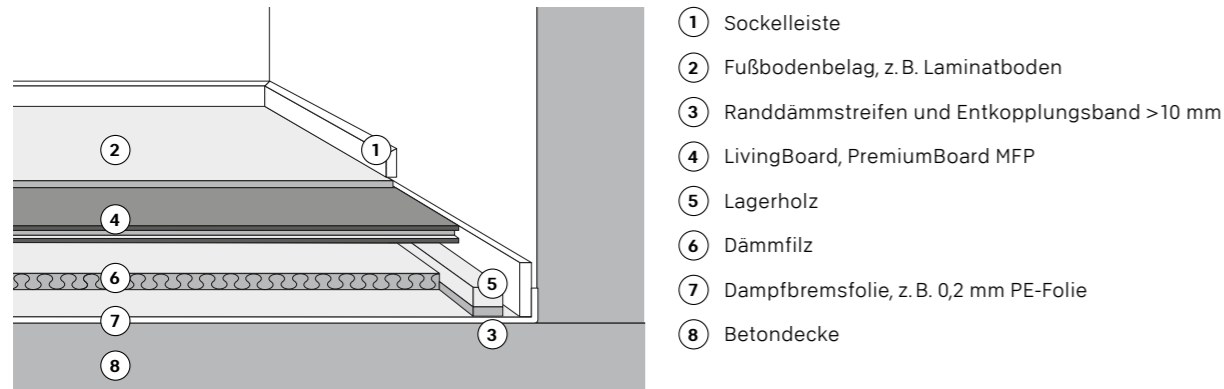
Für Außenwände wird der Einsatz von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden empfohlen, die durch die Hinterlüftung einen ständigen Luftwechsel und Feuchteabtransport ermöglichen. Bei innenliegender Beplankung mit Spanplatten (Typ P4-P7) abhängig von der Nutzungsklasse, sind alle Plattenstöße und Bauteilanschlüsse luftdicht auszuführen. Die Nachweisführung des Dampfdiffusionswiderstandes (sd-Wert) wird in jedem Fall empfohlen, um Bauschäden vorzubeugen. Der Sockelbereich von Außenwänden ist so auszubilden, dass keine Feuchte in das Bauteil eindringen kann.

BODENKONSTRUKTIONEN MIT NUT- UND FEDERPLATTEN

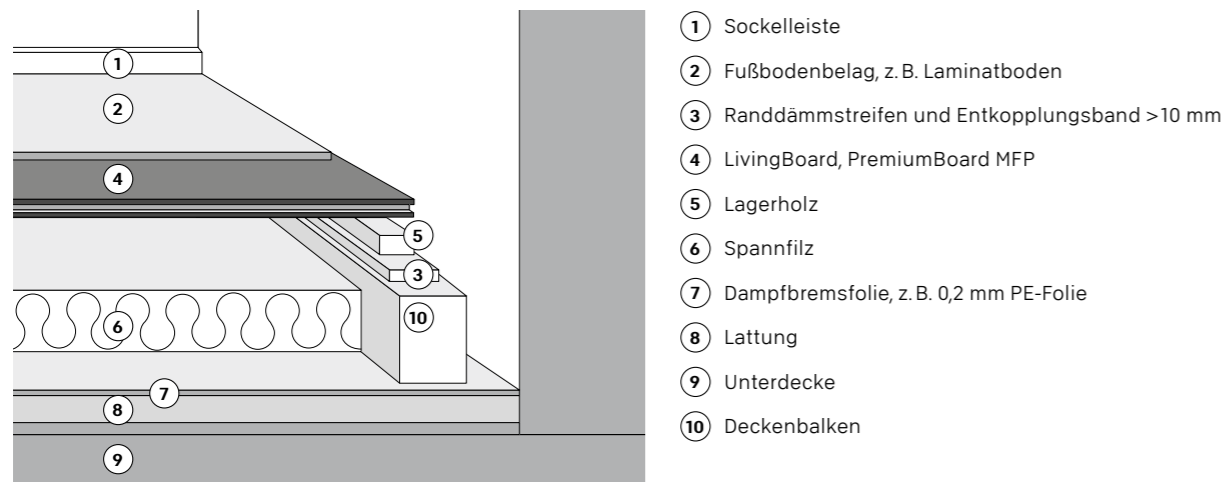
Verlegung auf Lagerhölzern

Verlegeplatten werden häufig im Altbau eingesetzt. Aufgrund von Bauteilbewegungen muss der Höhen- ausgleich mittels Schüttung oder Lagerhölzern erzielt werden. Letzteres stellt eine kostengünstigere Alternative dar. Es müssen Platten der Typenklasse P4 oder höher verwendet werden.

Über Massivdecken

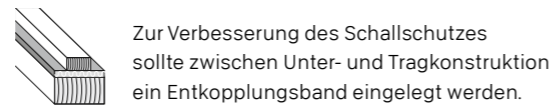
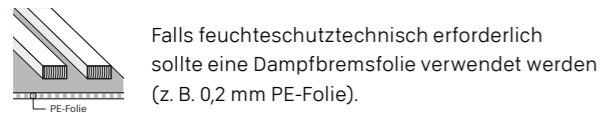


Über Holzbalkendecken



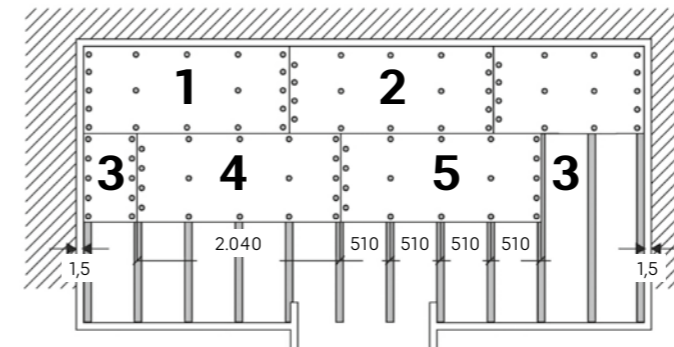
Hinweise bei Holzbalkendecken

Bei der Sanierung muss auf den Zustand der Bestandskonstruktion geachtet werden, bei Unsicherheit sollte der Rat von einem Fachmann eingeholt werden. Ein statischer Nachweis wird empfohlen.

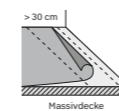


Ausrichtung der Lagerhölzer

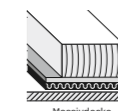
Die Oberkante der Lagerhölzer sollte auf eine Höhe ausgerichtet werden. Die Lagerhölzer dürfen keine direkte Verbindung mit den angrenzenden Wänden haben. Um eine höhere Wärme- und Schalldämmung zu erreichen, könnte zwischen die Lagerhölzer zusätzlich Dämmstoff eingebaut werden. Danach werden die Verlegeplatten aufgebracht. Zwischen der Oberkante des Dämmmaterials und der Verlegeplattenunterseite sollten 10 bis 20 mm Raum zur Belüftung bleiben. Die Platten mit der Längsseite rechtwinklig zu den Lagerhölzern mit versetzten Stößen verlegen. Die kurzen Plattenstöße sind auf den Lagerhölzern zu erstellen. Die Platten werden mit den Lagerhölzern im Abstand von ca. 150 mm entlang der Plattenkanten verschraubt (mit jeweils 300 mm Abstand zum Plattenrand). Die erforderlichen Randabstände müssen beachtet werden. Die Lagerhölzer sollten parallel zu den Wänden verlegt werden.



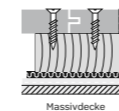
Verlegung



1. Falls erforderlich sollte eine Dampfbremsfolie (z. B. 0,2 mm PE) auf der Massivdecke verlegt werden.



2. Den Höhenausgleich erreicht man durch unterschiedliches Unterlegematerial. Dafür sollten Vollholz-, Hartfaser-, Kunststoff- oder Rohspanplattenstreifen bereitgelegt werden.



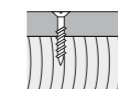
3. Beim Verschrauben ist darauf zu achten, dass die Schrauben nicht bis in die Massivdecke reichen. Der Randdämmstreifen sollte bis zur Belagsoberkante hochgezogen werden (ca. 10 cm), und die Folie sollte – auch bei nachfolgenden Arbeiten – unbeschädigt bleiben. Die Folienüberlappung sollte idealerweise unter den Lagerhölzern angeordnet werden.



4. Bei erhöhten Anforderungen an den Trittschall bitte handelsübliche Federschienensysteme zur Schalldämpfung verwenden.

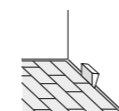


5. Die Nutunterwanne und die Federoberseite sollten zusätzlich mit weißem Kunstharzleim (PVAc, mind. D3) oder 1K PUR-Leim verleimt werden. Durch das Verleimen wird eine höhere Gesamtsteifigkeit der Platte erreicht und Knarrgeräusche reduziert.

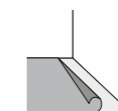


6. Entsprechend dem Oberbelag sind die Schraublöcher gegebenenfalls zu verspachteln und unter Umständen mit einem Senkbohrer vorzubohren. **Wir empfehlen die Verwendung von Schrauben mit Teilgewinde und Senkkopf.**

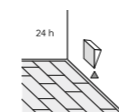
Abschlussarbeiten



1. Nach Verlegen sämtlicher Platten und vor Erhärten des Leims sollten die Platten gegen die Wände verkeilt werden – für optimalen Verbund und zur Vorbeugung gegen Knarrgeräusche.



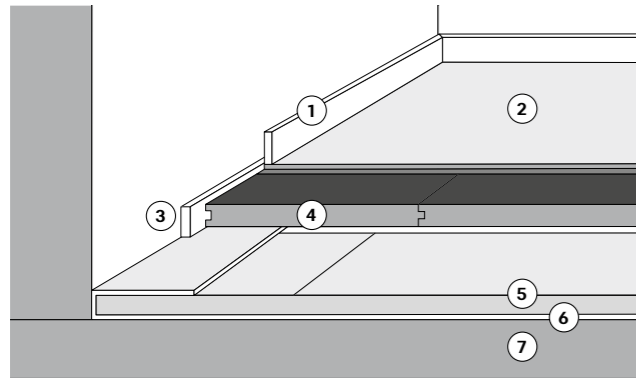
2. Die verlegten Platten müssen umgehend mit einem Belag versehen oder mit PE-Folie bedeckt werden, um einseitiges Austrocknen zu vermeiden.



3. Die Keile können nach angemessener Trockenzeit des Leims (ca. 24 Stunden) entfernt werden.

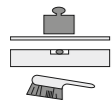
Schwimmende Verlegung

Hinweis: Bei üblicher Belastung sollte eine Plattendicke von mindestens 22 mm eingesetzt werden.

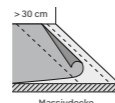


- ① Sockelleiste
- ② Fußbodenbelag, z. B. Laminatboden
- ③ Randdämmstreifen >10 mm
- ④ LivingBoard, PremiumBoard MFP oder P2, P3 Verlegeplatten
- ⑤ Trittschalldämmung
- ⑥ Dampfbremsschicht, z. B. 0,2 mm PE-Folie
- ⑦ Betondecke

Vorarbeiten



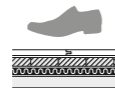
1. Die Unterkonstruktion sollte tragfähig, eben, trocken und sauber sein.



2. Falls erforderlich sollte eine Dampfbremsschicht (z. B. 0,2 mm PE) auf der Massivdecke verlegt werden.

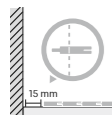


3. Vertiefungen in der vorhandenen Decke sollten durch lose, fäulnisbeständige Schüttgüter (wie z. B. natürlichen Blähschiefer) aufgefüllt werden. Bitte keinesfalls Sand verwenden!



4. Bei erhöhten Anforderungen an den Trittschall bitte handelsübliche Federschienensysteme zur Schalldämpfung verwenden.

Verlegung



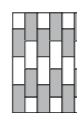
1. Die Dehnfuge gleicht das Quell- und Schwindverhalten aus, wenn Feuchteintrag entsteht. Für die erste Reihe sollten die Federn abgenommen werden. Bei größeren Flächen (mehr als 10 m Länge) werden dazwischenliegende Dehnfugen erforderlich.



2. Reste der letzten Verlegeplatten der ersten Reihe können problemlos als Anfangselement der zweiten Reihe verwendet werden, um Verschnitt zu vermeiden.

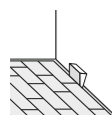


3. Nutunterwanne und Federoberseite bitte mit weißem Kunstharzleim (PVAc, mind. D3) oder 1K PUR-Leim verleimen. Verlegeplatte mit der Feder in die Nut der bereits verlegten Fläche einschieben. Durch die Verleimung werden Knarrgeräusche reduziert.

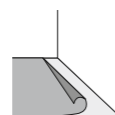


4. Die Platten sollten im Verband mit versetzten Stößen (um mind. 15 cm) – d. h. ohne Kreuzfugen verlegt werden.

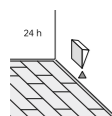
Abschlussarbeiten



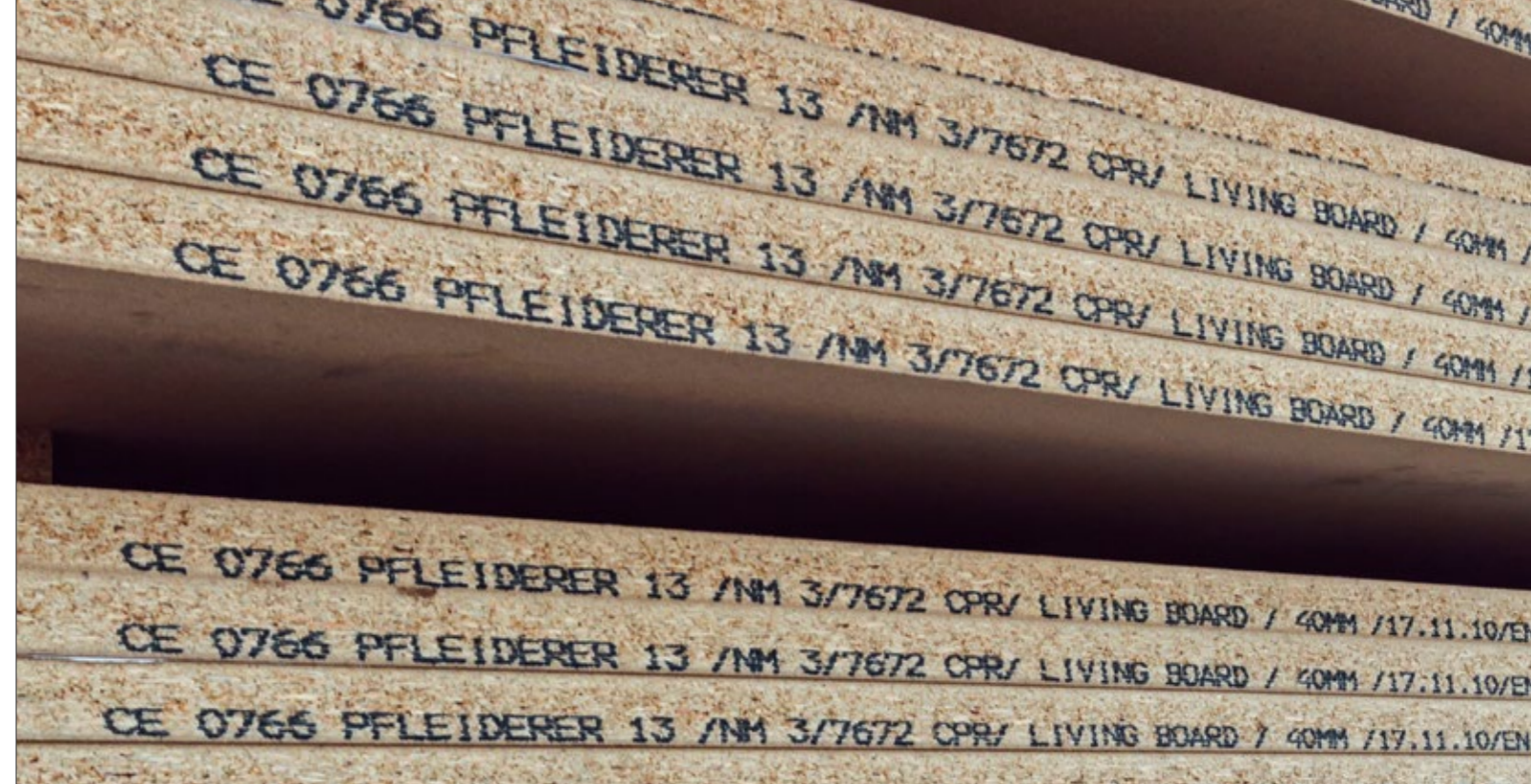
1. Nach Verlegen sämtlicher Platten und vor Erhärten des Leims sollten die Platten gegen die Wände verkeilt werden – für optimalen Verbund und zur Vorbeugung gegen Knarrgeräusche.



2. Die verlegten Platten müssen umgehend mit einem Belag versehen oder mit PE-Folie bedeckt werden, um einseitiges Austrocknen zu vermeiden.



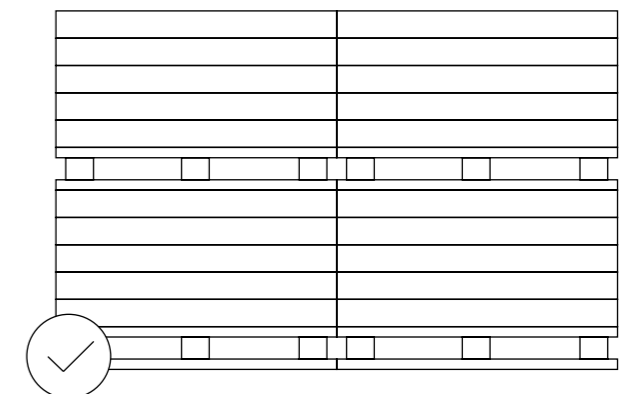
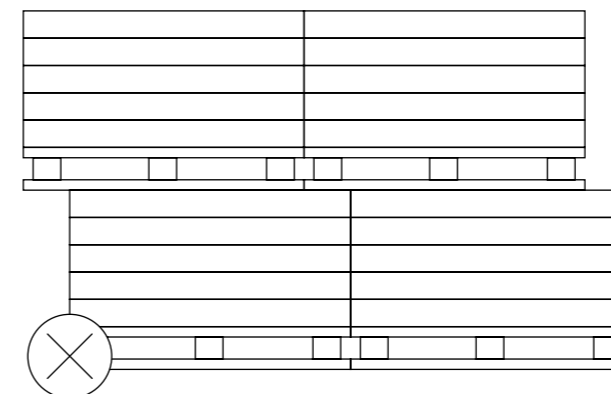
3. Die Keile können nach angemessener Trockenzeit des Leims (ca. 24 Stunden) entfernt werden.



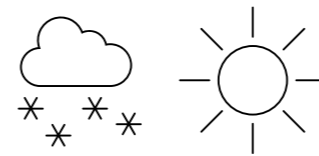
LAGERUNG UND TRANSPORT

Folgende Hinweise sollten bei der Lagerung bzw. beim Transport von Holzwerkstoffen beachtet werden:

- Holzwerkstoffe sind vorzugsweise horizontal und ohne direkten Bodenkontakt auf trockenen Lagerhölzern zu lagern.
- Die oberste Platte ist mit einer Schonplatte oder Pappe vollflächig abzudecken. Genügend Abstand zu Mauern und Wänden sollte eingehalten werden, ein direkter Kontakt ist zu vermeiden.
- Werden mehrere Plattenstapel übereinandergeschichtet, so ist darauf zu achten, dass nach jeweils 15 bis 20 Platten Kanthölzer als Zwischenleisten genutzt werden, um eine Luftbewegung zu ermöglichen. Es sind Auflagehölzer gleicher Stärke zu benutzen, die in gleichmäßigen Abständen voneinander (max. 80 cm) in senkrechter Flucht zu platzieren sind. Diese Regel gilt für Platten ab 15 mm Stärke. Bei dünneren Platten sind kleinere Auflageabstände zu wählen.
- Der Plattenüberhang am Stapelende sollte nicht mehr als 150 mm betragen.



QUALITÄT EINBAUEN



WÄRMESCHUTZ

Winterlicher Wärmeschutz

Winterlicher Wärmeschutz hat die Aufgabe, Wärmeverluste im Gebäude zu reduzieren, ein angenehmes Raumklima zu ermöglichen und einen dauerhaften Schutz der Baukonstruktionen gegen klimabedingte Feuchteeinwirkungen und Tauwasseranfall sicherzustellen. Einen wichtigen Beitrag leisten Werkstoffe mit gutem Wärmedurchgangswiderstand und eine möglichst luftdichte Gebäudehülle.

Sommerlicher Wärmeschutz

Der sommerliche Wärmeschutz dient dazu, die Aufheizung von Räumen durch Sonneneinstrahlung zu begrenzen. Baustoffe mit niedriger Wärmeleitfähigkeit und eine luftdichte Gebäudehülle tragen dazu bei, den angestrebten sommerlichen Wärmeschutz zu erzielen. Standard-Außenwandaufbauten in Holzständerbauweise können Phasenverschiebungen – d. h. Dauer zwischen Erreichen der Höchsttemperatur außen und innen am Bauteil – von mehr als 10 Stunden erzielen.



FEUCHTESCHUTZ

Damit Feuchte aus den Bauteilen nach außen entweichen kann, sollte z. B. der Wandaufbau von innen nach außen diffusionsoffener gebaut werden. Hierfür eignet sich ein Außenwandaufbau z. B. mit StyleBoard MDF.RWH und einer aussteifenden Beplankung auf der Innenseite, z. B. mit LivingBoard.

Außerdem können Dämmmaterialien aus nachwachsenden Rohstoffen Feuchtigkeit bis zu einem gewissen Punkt aufnehmen und diese anschließend wieder abgeben, ohne dass ein Schaden entsteht – auch Trocknungsreserve genannt.

HINWEIS: In Nachweisverfahren beschreibt der sogenannte sd-Wert („äquivalente Luftschichtdicke“) den Wasserdampfdiffusionswiderstand eines Baustoffes und gibt damit an, wie stark ein Material die Wanderung von Wasserdampf behindert. Ein korrekt geplanter sd-Wert im Bauteilaufbau hilft, Tauwasserbildung zu vermeiden und sichert die Langlebigkeit der Konstruktion.

Der sd-Wert berechnet sich nach der Beziehung: $sd = \mu \times d$

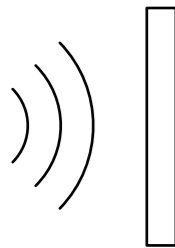
μ = Wasserdampfdiffusions-Widerstandszahl (materialabhängig)
 d = Schichtdicke des Materials in Metern

BEISPIEL:
LivingBoard face contiprotect P5

μ (trocken) = 100
 d = 0,018 m
 sd = 1,8 m

EMPFEHLUNG

Für Feuchteschutz-Berechnungen empfehlen wir instationäre Verfahren, z. B. mit WUFI®. Dabei werden die feuchteabhängigen Materialkennwerte – Befeuchtung und Rücktrocknung – der Baustoffe berücksichtigt, wodurch eine realistische Berechnung des Tauwasserausfalls möglich ist.



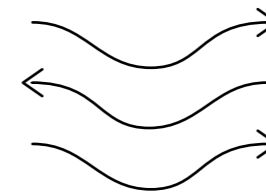
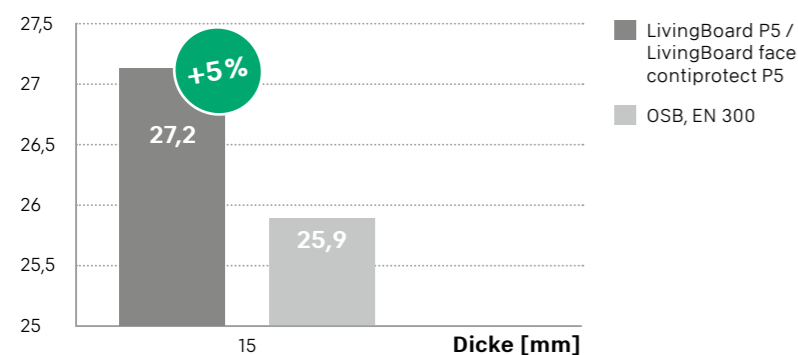
SCHALLSCHUTZ

Ziel des Schallschutzes ist das Verringern der Schallübertragung in einem Gebäude sowie eine verbesserte Wohnqualität durch niedrigere Schallemissionen. Der Schallschutz lässt sich durch den Einsatz von Bauteilen mit höherem Flächengewicht verbessern, z. B. mit LivingBoard. Außerdem lässt sich die Schallübertragung durch die Entkopplung von Bauteilen minimieren. Der Einsatz einer abgehängten Konstruktion minimiert die Schallübertragung über die Decke.

Luftschalldämmung

Durch die höhere und gleichmäßige Rohdichte hat LivingBoard eine deutlich bessere Luftschalldämmung als eine Standard-OSB-Platte

R [dB]



LUFTDICHTHEIT

Eine luftdichte Gebäudehülle ist wichtig zur Vermeidung von Wärmeverlusten durch mangelhafte luftdichte Abdichtung und folglich von Feuchteschäden in der Konstruktion. Dies wird in der DIN 4108 geregelt und soll den Tauwasseranfall in Bauteilen verhindern.

Damit die Vorgaben erfüllt werden (z. B. Prüfmethode Blower-Door-Test nach DIN EN ISO 9972), sind alle Plattenstöße, Durchdringungen und Fügungen von Außenbauteilen (z. B. Wand und Dach) luftdicht auszuführen. LivingBoard bietet hier einen Vorteil, denn das Abkleben mit geeigneten Klebebändern ist ohne den Auftrag von Primer möglich. Die Breite der Klebebänder sollte mindestens 6 cm betragen. Diese sind mittig über der Stoßfuge anzuordnen. Bei Überlappungen der Klebebänder, z. B. an T-Stößen, sind geeignete Maßnahmen zu treffen. Es sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Der „nL50-Wert“ wird als maßgebendes Beurteilungskriterium für den Erfolg des Blower-Door-Tests verwendet. Dieser beschreibt das Verhältnis von Leckagenvolumenstrom (bei 50 Pa Druckdifferenz) und dem Gebäudeinnenvolumen pro Stunde. Je kleiner dieser Wert ist, desto luftdichter ist die Gebäudehülle. Für Passivhäuser gilt beispielsweise ein Kriterium von $nL50 \leq 0,6$ 1/h.

EMPFEHLUNG KLEBEBÄNDER

Innenbereich

SIGA Sicrall®, SIGA Cover AG, Ruswil (Schweiz)
 Ampacoll® INT, Ampack AG, Rorschach (Schweiz)
 RAPID CELL, Pro clima/MOLL GmbH, Schwetzingen
 UNI TAPE, Pro clima/MOLL GmbH, Schwetzingen

Anschlüsse und Durchdringungen

Ampacoll® BK 535, Ampack AG,
 Rorschach (Schweiz)





BRANDSCHUTZ

Für ein Gebäude in Holzbauweise hat der Brandschutz einen hohen Stellenwert. Die Anforderungen an den Brandschutz sind in nationalen Bauvorschriften festgelegt. Die Pfeleiderer Holzwerkstoffe PremiumBoard, LivingBoard und StyleBoard MDF.RWH werden ab einer Dicke von ≥ 9 mm und einer Rohdichte von ≥ 600 kg/m³ der EN 13986 in die Euroklasse D-s2, d0 eingestuft.

Abbrandrate

Für Pfeleiderer Holzwerkstoffe ergeben sich nach dem Eurocode EN 1995-1-2 folgende Abbrandraten:

$$\beta_0 = 0,9 \cdot k_p \cdot k_t$$

$$k_p = \sqrt{\frac{450}{\rho_k}} \quad k_t = \sqrt{\frac{20}{h_t}}$$

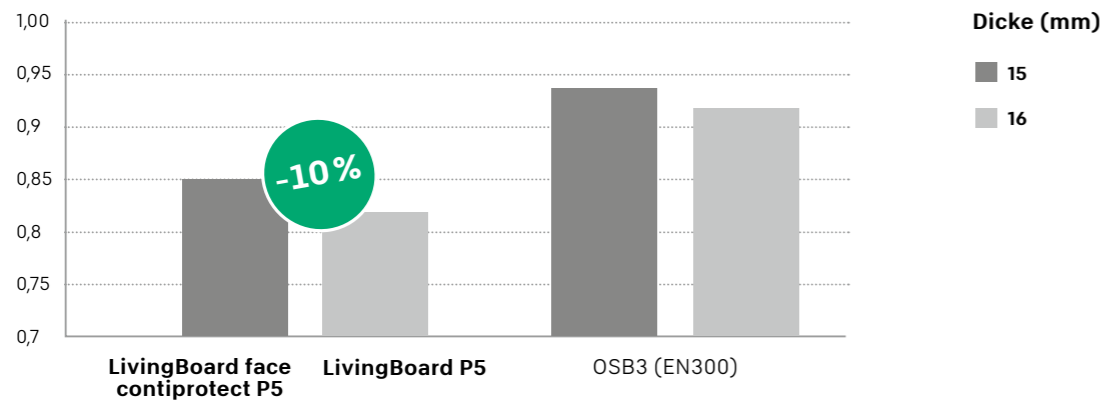
ρ_k : charakteristische Rohdichte [kg/m³];

h_t : Werkstoffdicke [mm]

HINWEIS: Bei Plattendicken > 20 mm ist der k_t -Wert mit 1,0 anzusetzen.

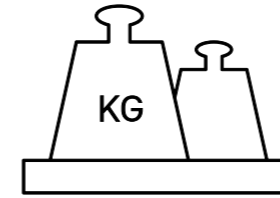
Vergleich Abbrandraten LivingBoard vs. OSB

Abbrandgeschwindigkeit in mm/min



Dicke (mm)	10	12	13	15	16	18	19	22	25
LivingBoard face contiprotect P5		0,92		0,85		0,77		0,74	0,74
LivingBoard face contiprotect P7				0,83				0,73	
PremiumBoard MFP Living P5	1,03	0,94		0,85		0,77		0,74	0,74
LivingBoard P4					0,83		0,76		
LivingBoard P5			0,90		0,82		0,75	0,74	0,74
LivingBoard P7					0,80		0,74		

HINWEIS: Die Berechnung der Abbrandrate wurde mit der gemittelten Rohdichte für die jeweilige Produktstärke nachgewiesen. Bei einer Produktstärke > 20 mm ist der k_t -Wert = 1.0 zu setzen!



STATIK

Die Bemessung von Holzbauwerken sollte auf Grundlage der nationalen und europäischen Normen sowie der Bauvorschriften erfolgen. Sie erfolgt europaweit nach DIN EN 1995-1-1. Zudem kann ein sogenanntes nationales Anwendungsdokument (NAD) in den EU-Mitgliedstaaten zu beachten sein. Pfeleiderer Produkte sind in der Bauprodukteverordnung geregelt und nach der europäischen Norm EN 13986 bauaufsichtlich zugelassen. Die charakteristischen Werte zur Bemessung von Holzbauwerken für Pfeleiderer Holzwerkstoffe können der EN 12369-1 entnommen werden, die wichtigsten Werte finden Sie auf S. 52 dieser Broschüre.



Alles auf einen Blick! Belastungstabellen für alle konstruktiven Pfeleiderer Werkstoffe.
pfeleiderer.com/file_pim/Dokumente/load-tables-im0008071.pdf



KONSTRUKTIVE UNTERSTÜTZUNG

Für alle Fragen rund um das Thema Holzbau können Sie sich direkt an unsere Spezialisten wenden. Senden Sie uns eine E-Mail und wir nehmen schnellstmöglich persönlichen Kontakt zu Ihnen auf!

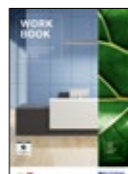
sales@fleiderer.com



In unseren Workbooks finden Sie weiterführende Informationen – sowohl zu unseren konstruktiven Lösungen als auch zu stilsicheren Dekoren und hoch funktionalen Oberflächen. Einfach als PDF im Service auf fleiderer.com herunterladen.



Workbook Construction 2025–2028
Holzwerkstoffe für konstruktive Anwendungen – technologisch wegweisend – konsequent klimafreundlich.



Workbook 2025–2028
Die gesamte Design-Kollektion auf einem Blick – von Träger über Dekore bis Oberflächenstrukturen.

DIGITALE SERVICES

Um Ihnen den Umgang mit unseren Produkten so einfach wie möglich zu machen, bieten wir Ihnen mit unseren digitalen Services umfangreiche Unterstützung beim Auswählen, Entwerfen, Planen und Umsetzen von Projekten.

CONSTRUCTION GUIDE



Klick für Klick zum DIN-genormten Bauteil: Der Construction Guide führt Sie schnell und sicher durch den Auswahlprozess.
fleiderer.com/construction-guide

ECO PRODUCT INSIGHTS



Nachhaltigkeit 100 % transparent: alle Informationen zu Zertifikaten, Emissionsklassen und Recyclingholz-Anteil auf einen Blick.
fleiderer.com/eco-product-insights

BIM DATEN



Übernehmen Sie Produktinformationen, Dekor- und Texturmuster einfach in Ihre digitale Projektplanung.
fleiderer.com/bim

LEISTUNGS-ERKLÄRUNGEN



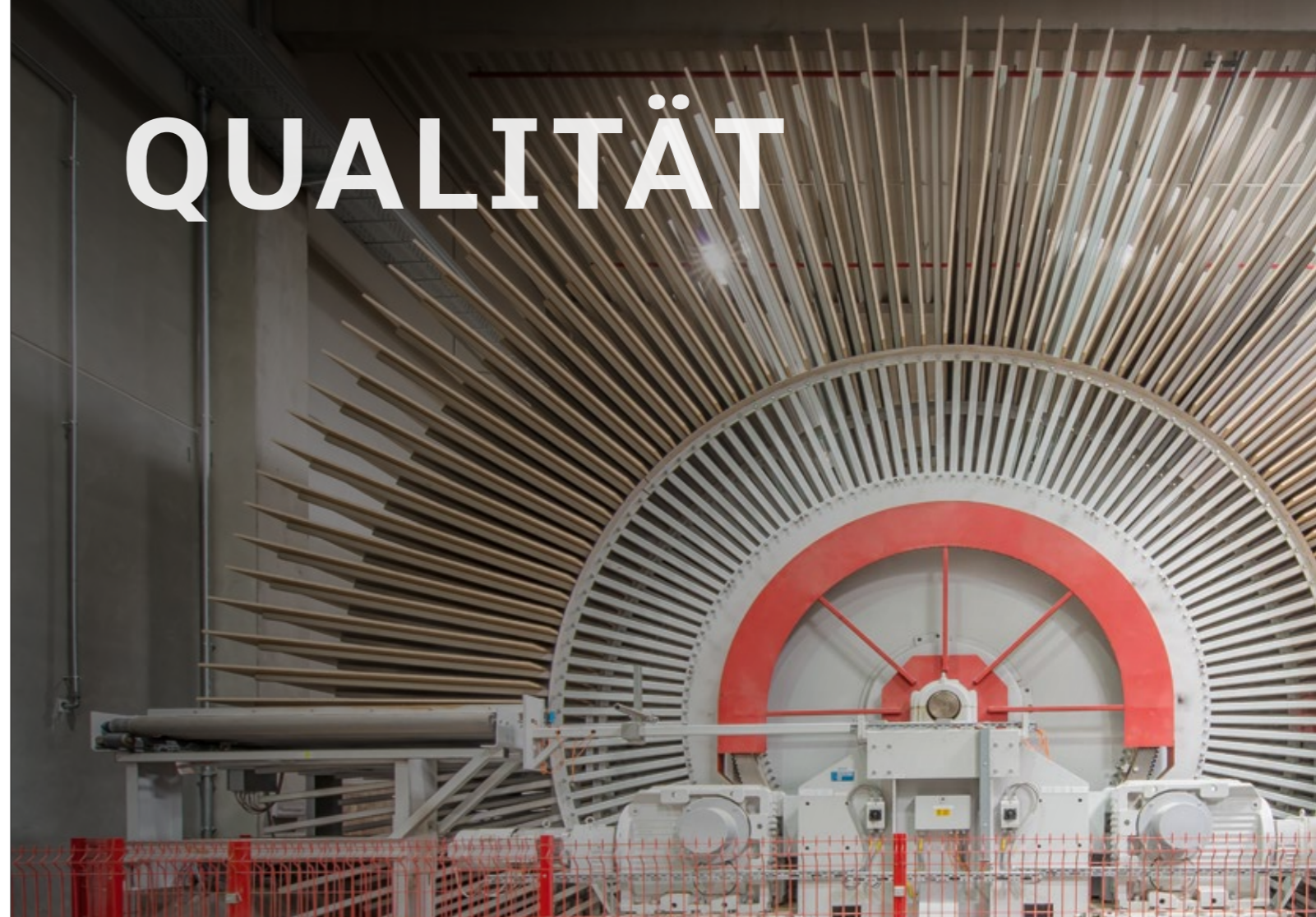
Über unsere BIM-Daten erhalten Sie auch Zugriff auf die digitale Fassung aller relevanten Leistungserklärungen.
fleiderer.com/leistungserklärungen-ce

AUSSCHREIBUNGS-HILFE



Übernehmen Sie Ausschreibungstexte für alle Holzbau-relevanten Produkte einfach digital in Ihre Unterlagen.
fleiderer.com/ausschreibung

QUALITÄT



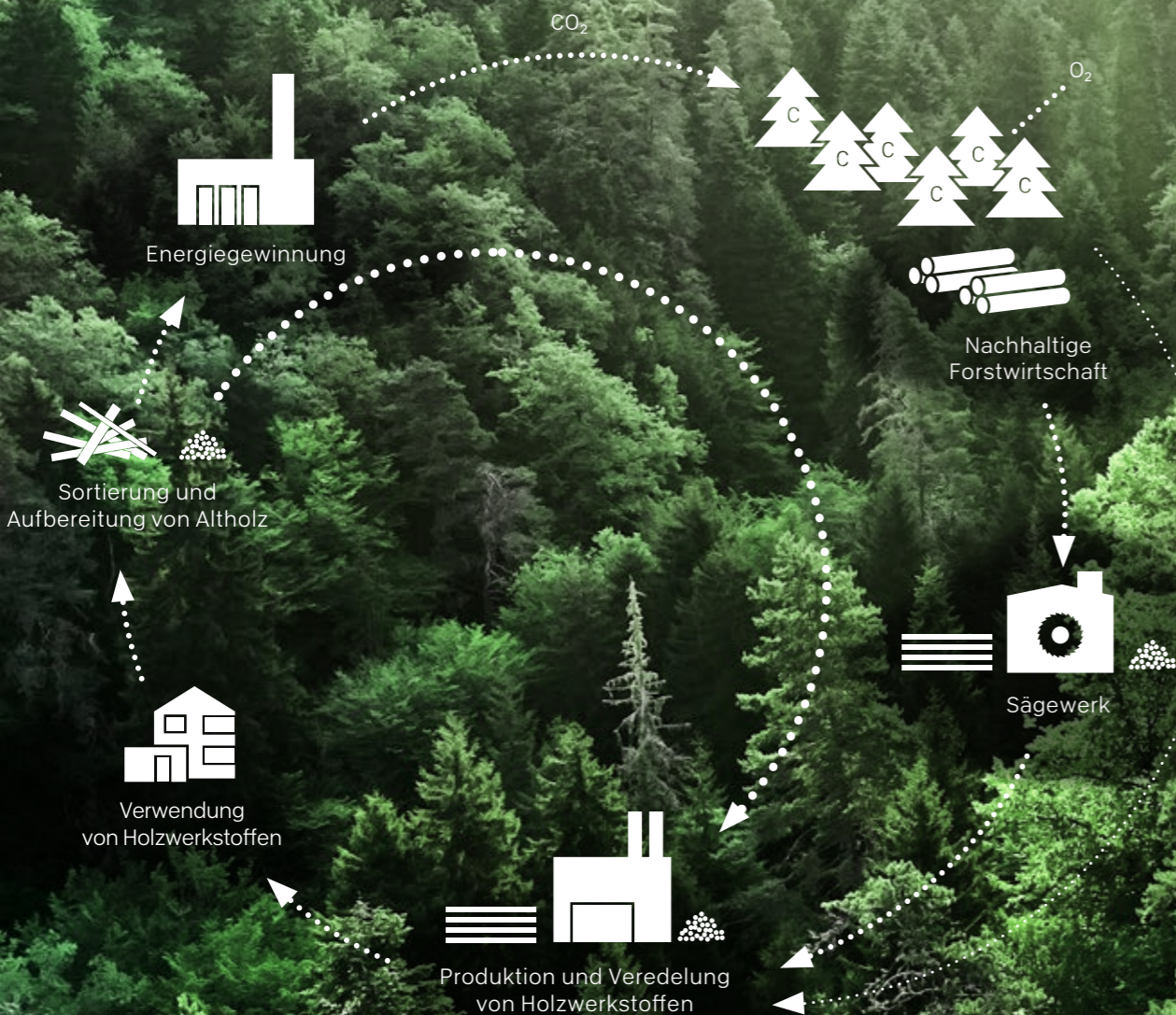
KOMPROMISSLOS GUT: BEI PFLEIDERER HAT QUALITÄT SYSTEM.

Verlassen Sie sich auf Sicherheit und Transparenz.

Holzwerkstoffe nachhaltig und in höchster Qualität herzustellen, ist eine Herausforderung. Als ein führendes Unternehmen der Holzindustrie stellt sich Pfeleiderer dem mit traditioneller unternehmerischer Sorgfalt auf allen Ebenen. Mit modernen Produktionsstandorten, einem integrierten Managementsystem für Qualität, Umwelt, Energie und Sicherheit sowie einer Unternehmenskultur, die diese Werte kontinuierlich weiterentwickelt. Denn die Vereinbarkeit von Qualität und Nachhaltigkeit ist für uns eine Selbstverständlichkeit!

MADE IN GERMANY

NACH- HALTIGKEIT



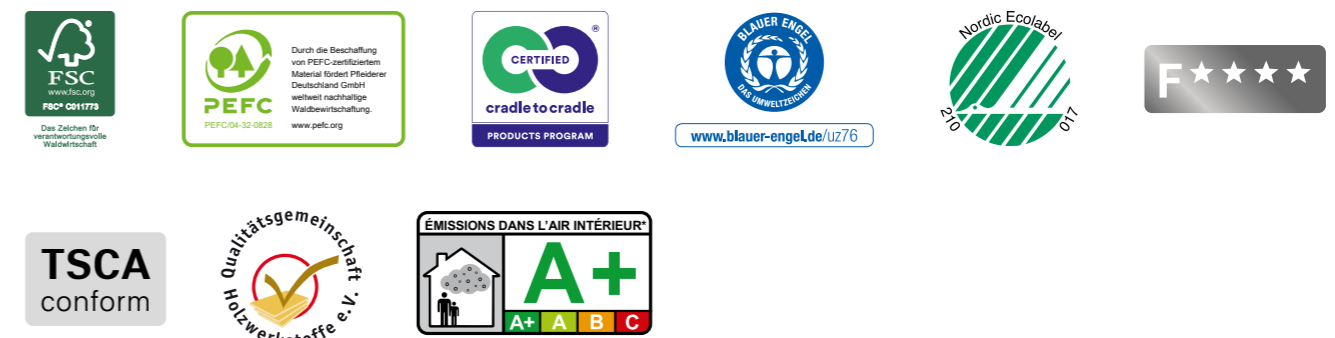
WIR BEKENNEN UNS ZUM UNITED NATIONS GLOBAL COMPACT

Wir bei Pfeleiderer wollen dem umweltbewussten „grünen“ Werkstoff Holz in vollem Umfang gerecht werden. Daher bieten wir schon seit vielen Jahren ein umfangreiches Sortiment an emissionsarmen und umweltgerechten Produkten. Nachhaltigkeit – ökologisch, sozial und ökonomisch – sowie ein schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen sind unverrückbare Pfeiler unserer Firmenphilosophie. Konsequente Kreislaufwirtschaft und Holzrecycling auf technologisch höchstem Niveau sowie unabhängige Bewertung unserer Beschaffungs-, Fertigungs- und Logistik-Prozesse gewährleisten, dass wir qualitative und ökologische Anforderungen optimal in Einklang bringen – und Sie unsere Produkte guten Gewissens nutzen und Ihren Kunden weiterempfehlen können.

UNTERNEHMENSEBENE



PRODUKTEBENE



GEBÄUDEZERTIFIKATE



Lernen Sie unsere Nachhaltigkeitsstrategie näher kennen:
pfeleiderer.com/nachhaltigkeit



Muster jederzeit online bestellen:
samples.pfleiderer.com



Construction Guide

Für weitere Details sowie die vollständige Auswahl aller DIN-genormten Bauteile mit Pfleiderer Holzwerkstoffen nutzen Sie einfach den Construction Guide:
pfleiderer.com/construction-guide

© Copyright 2026 Pfleiderer Deutschland GmbH.

Diese Informationen wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Drucktechnisch bedingte farbliche Abweichungen sind möglich.

Aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Veränderung unserer Produkte, möglicher Änderungen der relevanten Normen, Gesetze und Bestimmungen stellen unsere technischen Datenblätter und Produktunterlagen ausdrücklich keine rechtlich verbindliche Zusicherung der dort angegebenen Eigenschaften dar. Insbesondere kann hieraus keine Eignung für einen konkreten Einsatzzweck abgeleitet werden. Es liegt daher in der persönlichen Verantwortung des einzelnen Anwenders, die Verarbeitung und Eignung der in diesem Dokument beschriebenen Produkte jeweils selbst für die beabsichtigte Verwendung zuvor zu prüfen sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen und den jeweiligen aktuellen Stand der Technik zu berücksichtigen. Weiterhin verweisen wir ausdrücklich auf die Geltung unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.pfleiderer.com

MADE IN GERMANY

Gut zu wissen: das Pfleiderer Qualitätsversprechen.

Pfleiderer Holzwerkstoffe stehen für Qualität ohne Kompromisse. Dafür sorgen wir mit nachhaltigen Rohstoffen, modernsten Produktionsprozessen und einem uneingeschränkten Bekenntnis zum Standort Deutschland. Mehr Infos unter quality.pfleiderer.com.

Pfleiderer Deutschland GmbH · Ingolstädter Straße 51 · 92318 Neumarkt · Deutschland
Tel.: +49 (0) 91 81 / 28 480 · Fax: +49 (0) 91 81 / 28 482 · info@pfleiderer.com · www.pfleiderer.com

Pfleiderer Suisse AG · Neue Jonastrasse 60 · 8640 Rapperswil SG · Schweiz
Tel.: +41 (0) 44 307 55 55 · Fax: +41 44 307 55 66 · rapperswil@pfleiderer.com · www.pfleiderer.com